Jahrgang 47 | Mittwoch, den 12. Juli 2017 | Nummer 28

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Brunnenfest
in Homberg (Ohm)

SAMSTAG, 15. Juli

ab 9:30 Uhr 31. Historischer Grenzgang

Teilnehmer müssen bis spätestens 9:15 Uhr anwesend sein, da der Bus um 9.30Uhr abfährt

ab 20 Uhr Altstadtfest

FREIER EINTRITT!!

Das Altstadtfest mit dem besonderen Flair

www.Brunnenfest-Homberg.de

Veranstalter: Blasorchester der FF Homberg (Ohm) e.V.

BLASORCHESTER
Der freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)

-Anzeige-

Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauern um die Ecke

SONDERANGEBOTE vom: 10.07. – 15.07.17
Grobe Bratwürstchen (1kg=5,90) 500g 2,95
Fr. Kartoffelwürstchen (1kg=6,90) 500g 3,45
Eingel. Steaks (1kg=7,90)..... 500g 3,95
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Täglich im Imbiss: Hausmannskost frisch für Sie zubereitet!

Unser Schweinefleisch kommt diese Woche von Landwirt Heinmöller aus Schwalmstadt.

METZGEREI CHRIST
Über 150 Jahren Qualität!

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen der Gemeinde Amöneburg

15.07.
Swingevent
„A Swinging Evening von Ellington bis Elvis“
mit Jan Luley und Brenda Boykin, Hof der Brücker Mühle, Amöneburg, 19.30 Uhr
Brücker Verein

Veranstaltung der Gemeinde Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

10.07.-16.07.2017
Scholl-Hoffrichter-Cup
KSG Maulbach
Sportgelände Maulbach

15.07.2017
Brunnenfest
10:00 Grenzgang, 20:00 Fest auf dem Marktplatz
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)

15.07.2017
Kommersabend zum 70-jähr. Bestehen
KSG Maulbach
Sportgelände Maulbach

15.07.2017
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Treffen Patchworkgruppe
Patchworkgruppe Homberg/Ohm
Großer Saal Familienzentrum Homberg (Ohm)

15.07.2017,
Dorfplatzfest
15:00 Uhr: Wanderung
Ab 17:00 Uhr: Dämmerschoppen
Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach
und Ortsbeirat Deckenbach
Dorfplatz Deckenbach

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

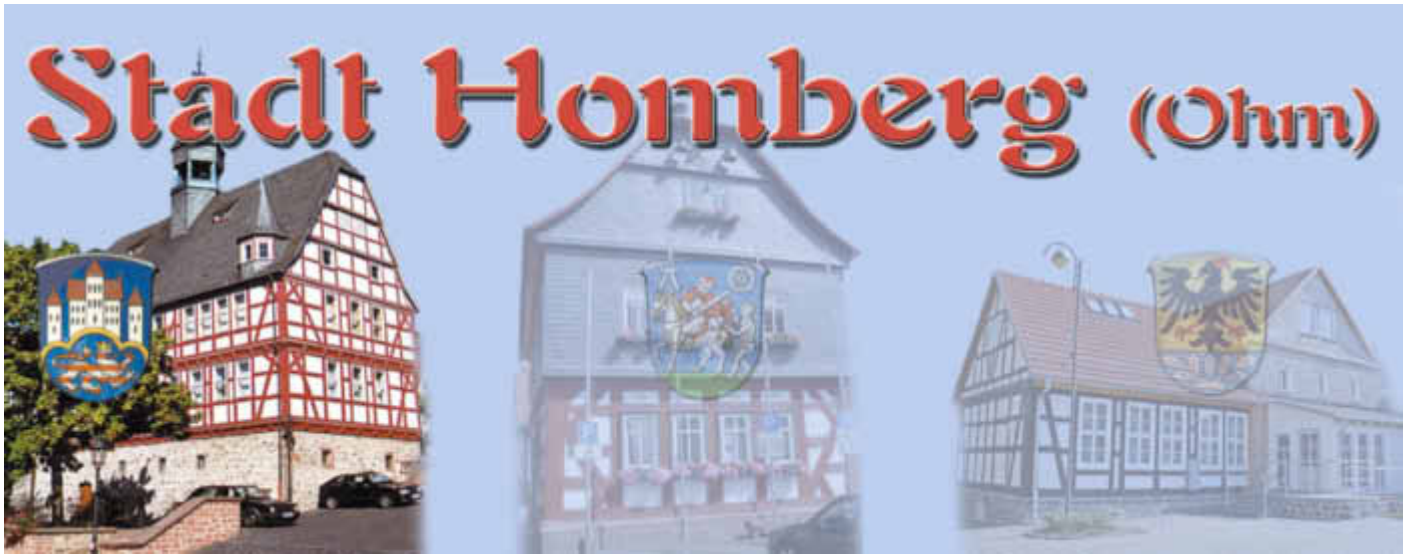
LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Deutsches Rotes Kreuz

NATÜRLICH HOMBERG

Erste Hilfe Kurs

Für wen? Für Deinen Führerschein oder Dein Ehrenamt. Gerne auch einfach nur aus Interesse

Wann? Montag, den 24.07.2017
11.00 bis ca. 19.00 Uhr
- insgesamt 9 UE-

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wie viel kostet es? 35,00 € p. P.
Gebühr ist am Veranstaltungstag zu entrichten.

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Frankfurter Straße 1 in 35315 Homberg (Ohm) -
http://www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Anmeldung unter: Tel: 06633 3959805 oder per E-Mail: sjpoles-reinemann@homberg.de
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum 17.07.2017

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/301
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am Mittwoch, den 26.07.2017, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt. Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht aus dem Arbeitskreis - Unser NOf hat Zukunft
5. Bericht aus dem Arbeitskreis - Kinderspielplatz
6. Tor Friedhofshalle
7. Verkehrsschau 2016 und 2017
8. Innerörtliche Verkehrssicherheit - Strassenmarkierung
9. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 09. Juli 2017

gez. J. de Haan, Ortsvorsteher

Beschlussprotokoll zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.05.2017

Anwesend:
Haupt- und Finanzausschuss:
CDU-Fraktion:
Widauer, Kai (Vors.)
Wolf, Benjamin
Brand, Uwe
Hisserich, Eckhard
Eckstein, Mechthild
SPD-Fraktion:
Gunkel, Claus Dr.
Schäfer-Langohr, Gabriele
Honig, Peter
FW-Fraktion:
Maiß, Hansgünter
GRÜNEN-Fraktion:
Dörr, Sabine
Die Mitglieder des Magistrats:
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen
Stadträtin Seipp, Annerose
Verwaltung:
Haumann, Markus
Hisserich, Astrid
Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
Ausschussvorsitzender Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit,
Einwendungen gegen die Tagesordnung
Ausschussvorsitzender Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendung gegen die Niederschriften des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.02.2017 und 13.03.2017
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschriften sind genehmigt.
Ausschussvorsitzender Widauer teilt mit, dass seitens der CDU-Fraktion die Stadtverordnete Mechthild Eckstein für den Stadtverordneten Nicholas Lein in den Haupt- und Finanzausschuss benannt wurde und begrüßt Frau Eckstein im Gremium.
4. Antrag der CDU-Fraktion betr. 176. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2014“: „Größere Gemeinden“ -Drucksache Nr. 35-Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, in Verbindung mit dem vorzulegenden Personalkonzept die Bereiche Feuerwehr, Kindergarten und Bauhof besonders zu beleuchten.
Abstimmungsergebnis:
(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen beschlossen
5. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Erstellung einer Liste aller von der Stadt Homberg in Auftrag gegebenen Gutachten -Drucksache Nr. 69-
Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Kriterien bei der Veröffentlichung von Gutachten auf dem Internetportal der Stadt Homberg (Ohm):
a) Die Erlaubnis des Gutachters ist erforderlich.
b) Gutachten zu folgenden Themen werden ausgenommen:
- Arbeits- und Personalrecht,
(z. B. Arbeitsmedizinischer Dienst, Stellenbewertungen)
- Standsicherheit von Grabsteinen,
- Kanal- und Kläranlagen.
c) Gutachten sind zukünftig ab einem Wert von 1.000 Euro netto zu veröffentlichen sowie zu den aktuellen Maßnahmen Roter Berg, Radweg und Viadukt, Pletschmühlenbrücke, Fellache Nieder-Ofleiden und Ohmstraße.
d) Folgende Berichte stellen keine Gutachten dar:
- Wertermittlungen von Grundstücken Altstadtsanierung
- Gefährdungsbeurteilungen
- Konzepterarbeitungen Kindertagesstätten
- Beratungsdienstleistungen
- Gebührenkalkulationen
- Im Zweifel entscheidet der Magistrat, ob es sich um ein Gutachten handelt.
Abstimmungsergebnis:
(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen beschlossen
6. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm)
a) Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung
b) Geschäftsordnung der Ortsbeiräte -Drucksache Nr. 28-
Beschluss:
Der Ausschuss stimmt über die offenen Punkte des Geschäftsordnungsentwurfs für die Stadtverordnetenversammlung einzeln ab:
Zu § 8 (1) entsprechend der Formulierung im anliegenden abschließenden Entwurf **(10 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimmen beschlossen**
Zu § 12 (3) entsprechend der Formulierung im anliegenden abschließenden Entwurf **(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**
Zu § 12 (6) entsprechend der Formulierung im anliegenden abschließenden Entwurf **(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**
Zu § 15 (3) entsprechend der Formulierung im anliegenden abschließenden Entwurf **(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**
Zu § 26 (4) entsprechend der Formulierung im anliegenden abschließenden Entwurf **(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**
Zu § 31 (2) entsprechend der Formulierung im anliegenden abschließenden Entwurf **(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**
Die aktuelle Stellungnahme des HSGB zur Frage der Vertretung in Ausschüssen soll den Fraktionen und dem Magistrat zugeleitet werden.
Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung anliegende neue Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.
Abstimmungsergebnis:
(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung anliegende neue Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte zu beschließen.
Abstimmungsergebnis:
(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
7. Verschiedenes
Festlegung von Sitzungsterminen:
Donnerstag, 22.06.2017 um 19.30 Uhr
Montag, 28.08.2017 um 19.30 Uhr
Schluss der Sitzung: 22.24 Uhr
Der Ausschussvorsitzende: *Der Schriftführer:*
(Kai Widauer) *(Markus Haumann)*

Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen 2017;

hier: Erlass des Landes Hessen vom 30.03.2015 (GVBl. I S. 179)
Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport beabsichtigt auch im Jahr 2017 wieder die Sportplakette des Landes an verdiente Sportler/Innen und Sportfunktionäre zu verleihen.
Wir dürfen Sie daher bitten, Ihre Vorschläge für eventuell in Frage kommende Persönlichkeiten bis zum **28.08.2017** einzureichen, da diese bis zum 1. September 2017 dem Auswahlausschuss des Sozialministeriums vorliegen sollten. Es kann aus dem jeweiligen Bereich nur ein Vorschlag unterbreitet werden. Kommerzielle Sportanbieter sind nicht vorzuschlagen.
Vorschläge sind schriftlich an die Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Vorzimmer Bürgermeisterin, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) zu richten.
Erlass über die Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen vom 30. März 2015
1. Die Sportplakette wird jährlich verliehen,
a) in der Regel an zehn Personen oder Mannschaften, die nach internationalen und nationalen Maßstäben sportliche Höchstleistungen erzielt haben und durch ihre sportliche Haltung Vorbild sind,
b) in der Regel an fünf Personen, die sich in langjähriger, ehrenamtlicher Tätigkeit in Vereinen und Verbänden um die Jugend- oder Breitenarbeit im Sport besonders verdient gemacht haben,
2. Mit der Sportplakette kann ausgezeichnet werden,
a) wer in Hessen seinen ständigen Wohnsitz hat oder seine anzuerkennenden Verdienste innerhalb Hessens erworben hat und
b) den Sport nicht als Beruf ausübt
Homberg (Ohm), 12.07.2017
Claudia Blum, Bürgermeisterin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).
Kleider können während der Öffnungszeiten von Bedürftigen geholt werden, Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

✓ *Aktuell* ✓ *Erfolgreich* ✓ *Informativ*

Ihr Mitteilungsblatt

-Anzeige-

Verkaufe in Homberg (Ohm) einen sehr schönen Garten im Hechteloh.

Tel.: 06633/911589
nach 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des städtischen Schwimmbades unabhängig von der Witterung

Außerhalb der Sommerferien

Montag - Freitag	12:30 – 19:30 Uhr
Samstag, Sonntag Brücken- und Feiertage	10:00 – 19:30 Uhr
Frühschwimmen: Montag, Mittwoch und Freitag	7:00 - 9:00 Uhr

Innerhalb der Sommerferien

Montag – Sonntag	10:00 – 19:30 Uhr
Frühschwimmen: Montag, Mittwoch und Freitag	7:00 - 9:00 Uhr

Kassenschluss und letzter Einlass

1 Stunde vor Schließung des Schwimmbades

Die Schwimm- und das Kleinkindbecken sind 30 Minuten vor Schließung des Bades, spätestens bei der Aufforderung durch das Badpersonal, zu verlassen.

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Eintrittspreise Schwimmbad Homberg (Ohm)

Tageskarten:

Erwachsene	**3,00 €**
Kinder 6 – 17 Jahre, Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %, Empfänger von Transferleistungen	**2,00 €**
Duschmarken	**0,50 € Erwerb an der Kasse**

Kinder unter 6 Jahren sind frei

Dauerkarten

Erwachsene	**70,00 €**
Ehepaare	**120,00 €**
Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %	**40,00 €**
Familienkarte (Eltern mit eigenen Kindern bis 18 Jahre)	**140,00 €**
1. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**35,00 €**
2. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**30,00 €**
ab 3. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre **frei**	

Zehnerkarten

Erwachsene	**28,00 €**
Kinder	**16,00 €**

ist übertragbar, gültig ab Kauf und im Folgejahr

Empfänger von Transferleistungen
(Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, **Die Ermäßigung für Dauer- und** Hilfe zum Lebensunterhalt oder **Zehnerkarten beträgt 50% des gültigen** Grundsicherung, Ergänzende Hilfe **Tarifs** zum Lebensunterhalt oder Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen nach dem Asylbewerbungsleistungsgesetz, Leistungen der Kinder – und Jugendhilfe) können gegen Vorlage des Leistungsbescheides an der Schwimmbadkasse eine Ermäßigung erhalten. Berechtigt sind Bürger der Stadt Homberg (Ohm).
Die Eintrittspreise gelten ab der Badesaison 2017.
Homberg (Ohm), den 26.04.2017

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

VdK - Homberg / Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **1. Montag im Monat** findet ein **„Kaffeenachmittag“** um 14:30 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, statt. Sollte der Termin auf einen Feiertag fallen, wird er auf die kommende Woche Montag verschoben.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.
Bitte um Anmeldung bei :
Sigrun Rühl: 06633/ 3959300 oder
Andrea Dechert: 06633/ 3959872

der Vorstand

Frauenfrühstück international

Jeden **2. Mittwoch im Monat** sind alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen.
Uhrzeit: 9.30 Uh - 11.30 Uhr
Ort: Café des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.
Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt. Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela… Getränke gibt es vor Ort.
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jetzt **NEU**:
Mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr gibt es eine „**Outdoor-AG**“. Teilnehmerbeitrag 1,50 EUR p. P. und Teilnahme. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Treffpunkt ist der Parkplatz der Buchholzbrücke. Anmeldung bitte unter:
Tel.: 06633 184 42 oder E-Mail. sjpoles-reinemann@homberg.de
Freitags von 14.00 - 17.00 Uhr findet die „**Mädelszeit**“ im HotSpot statt. Das heißt: Zeit gemeinsam beim Spielen, Tanzen und Quatschen zu verbringen. Die Teilnahme ist kostenlos und keine Voranmeldung nötig.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein?
Interesse am gemeinsamen Austausch?
Sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?
Wir geben Euch den Raum und Rahmen dafür …

Wer:	Kinder von 0 - 3 Jahren mit Mama, Papa, Oma oder sonstigen Angehörigen
Wo:	Saal des Familienzentrums
Wann:	Immer dienstags von 09.30 - 11.00 Uhr

Unkostenbeitrag : 2,00 EUR
Einfach vorbeischauen und mitmachen.

Geführte Wanderung GeoTour Felsenmeer

Am 18. August um 16.30 Uhr findet eine vom Familienzentrum Homberg (Ohm) organisierte Wanderung statt. Erkundet wird die „GeoTour Felsenmeer“ mit Hartmut Kraus. Die Rundwanderung startet und endet an den „dicken Steinen“ in Nieder-Ofleiden und dauert gute 2 Stunden. Sie ist mit einer Länge von 6,6 Kilometern und wenigen Höhenmetern auch für Familien mit Kindern geeignet.

Lesen Sie weiter auf Seite 9

WIR MACHEN
BETRIEBS-
FERIEN

von Montag, den 24.7.2017,
bis einschließlich Samstag,
den 5.8.2017.

KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Die Sittenwidrigkeit eines Ehevertrages

Die Sittenwidrigkeit eines Ehevertrages ist immer im Rahmen einer sogenannten Gesamtschau zu würdigen. Der BGH bedient sich dabei der sogenannten Kernbereichslehre. Im Ergebnis ist somit – auch wenn einzelne Regelungen des Ehevertrages, für sich betrachtet – nicht den Vorwurf einer Sittenwidrigkeit begründen, dies im Rahmen einer Gesamtschau zu würdigen, so dass bei der Summe aller Elemente eine Sittenwidrigkeit des gesamten Vertrages vorliegen kann.

Maßgeblich ist bei der Beurteilung eine objektiv einseitige Lastenverteilung und auch zugleich eine objektiv ungleiche Verhandlungsposition des benachteiligten Vertragspartners.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Foto: Frank Schultze

Rechte der Armen

In vielen Entwicklungsländern werden die Rechte der Armen und Ausgegrenzten mit Füßen getreten. Wir stehen Menschen bei, die Opfer von staatlicher Gewalt und Willkür geworden sind. Wir fördern die Versöhnung verfeindeter Volksgruppen.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Einfach mal ein bisschen
mehr erleben ...

Die Erlebnisregion am Edersee bietet viele tolle Attraktionen für Jung und Alt. Genießen Sie einen unvergesslichen Tag – wir freuen uns auf Sie!

... auf zum Edersee!

www.Edersee-Ausflug.de

Auf witterungsbedingte Bekleidung und entsprechendes Schuhwerk sollte geachtet werden. Ein geselliger Abschluss mit Abendessen findet in der Halle 17 in Nieder-Ofleiden bei Martin Jantosca statt.

Die Kosten betragen 15,00 EUR und beinhalten die Wanderung und das Abendessen. Getränke werden vor Ort bezahlt.
Damit die Gruppe überschaubar bleibt, ist eine Anmeldung im Familienzentrum bis zum 08. August unter der Telefonnummer 06633/184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de erforderlich.
Bei extrem schlechtem Wetter wird die Wanderung auf einen späteren Termin verschoben.

Stuhlgymnastik macht Sommerpause

Seniorenstuhlgymnastik „ Fit bis 100 „ des TV 1862 Homberg im Familienzentrum Homberg (Ohm) macht **Sommerpause vom 03. Juli bis 07. August 2017.**

Strickcafé geht in die Sommerpause

Das Strickcafè mit Bewirtung macht ab dem 20. Juni Sommerpause.
Gerne kann das Cafè weiterhin dienstags während der Öffnungszeiten besucht werden.
Unser Kaffeeautomat mit leckeren Kaffeespezialitäten steht Ihnen zur Verfügung.
Am **15.08.2017** starten wir in die neue Saison.

Helfer/innen für die Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm) gesucht

Folgende Tätigkeiten sind u.a. auszuführen:
- Annahme und Aussortierung von gespendeter Ware
- Wiederherstellung der Ordnung in den Ständern und Regalen während und nach den Öffnungszeiten
- Umsortierung des Lagerbestands bei Saisonwechsel

Das sollten Sie mitbringen:
- Freundlichkeit
- Selbständigkeit
- Neutralität gegenüber unseren ausländischen Kunden
- Zeitliche Flexibilität (Dienstag ist unser Öffnungstag)
- Konfliktfähigkeit

Rückfragen unter Tel. 06633-184 42 oder cenders@homberg.de

„Gemeinsam ist schöner als einsam“

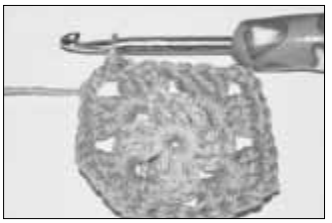
Selber kochen und dann alleine essen ist nicht immer schön. An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen. Dann wäre es schön, sich an einen gedeckten Tisch zu setzen und mit einer warmen Mahlzeit in geselliger Runde verwöhnen zu lassen.

Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten Mittwoch im Monat**, in der Zeit zwischen 12 und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Café des Familienzentrums anbieten. Anschließend lassen wir den Mittag mit einer Tasse Kaffee und einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.
Menü für **Mittwoch**, den **26. Juli 2017:**
Hähnchenbrust in Currysoße (süß-sauer) mit Reis und Blattsalat, incl. einer Kaffeespezialität zum Preis von 6,50EUR.
Anmeldung telefonisch unter : 06633 – 184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de , bis zum **24.07.2017 12.00 Uhr.**

Krabbeln im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Während der Sommerferien steht der Saal bis auf die letzte Ferienwoche (KW 32) den Teilnehmern der Krabbelgruppe weiterhin zur Verfügung. Eine Betreuung findet nicht statt. Ein Kostenbeitrag wird während dieser Zeit nicht erhoben.

Häkelnachmittag im Familienzentrum



Unter Anleitung von Ingrid Seipp finden am 20.07.2017
von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
ein Häkelnachmittag im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt.
Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Lesen Sie weiter auf Seite 12

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Kompetente Partner in Ihrer Region

60 JAHRE
Diakonie Katastrophenhilfe

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**
Ihre Spende hilft. IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

Anstoß zum Frieden

Unterstützen Sie unsere weltweite Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

www.anstoss-zum-frieden.de

Spendenkonto
Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC COBADEFFXXX

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- Anzeige -

E.ON ERHÖHT DIE STROMPREISE: JETZT ZUR EAM WECHSELN

Peter Emrich hilft E.ON-Kunden im Servicebüro in Gladenbach persönlich beim Wechsel zur kommunalen EAM – Sonderkündigungsrecht gilt noch bis zum 31. Juli

Endspurt beim Sommerwechsel zur EAM: Der E.ON-Konzern erhöht zum 1. August 2017 seine Strompreise in der Grundversorgung und zahlreichen weiteren Tarifen. Alle Kunden, die von der E.ON-Preiserhöhung betroffen sind, profitieren **noch bis zum 31. Juli** von einem Sonderkündigungsrecht und können trotz eines laufenden Vertrages bis zum Monatsende zur EAM wechseln. Das haben bereits zahlreiche Menschen aus der Region ausgenutzt und sich unter anderem im Servicebüro in Gladenbach fachkundig beim Wechsel unterstützen lassen.

„Viele Besucher haben sich für die EAM entschieden, da sie bei uns Geld sparen und darüber hinaus die Region stärken können", sagt Kundenberater Peter Emrich, der Kunden beispielsweise aus Cölbe, Dautphetal, Fronhausen, Kirchhain, Lohra, Stadtallendorf und Weimar im Gladenbacher Servicebüro kompetent berät. „Die Menschen sind einfach dankbar, dass sie direkt zu mir kommen können und ich sie hier vor Ort persönlich unterstütze." Wer möchte, kann auch telefonisch einen Termin vereinbaren und sich zu Hause informieren lassen. Natürlich ist ein Wechsel auch problemlos im Internet auf www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich.

Aktiv wechseln und Vertrag mit der EAM abschließen

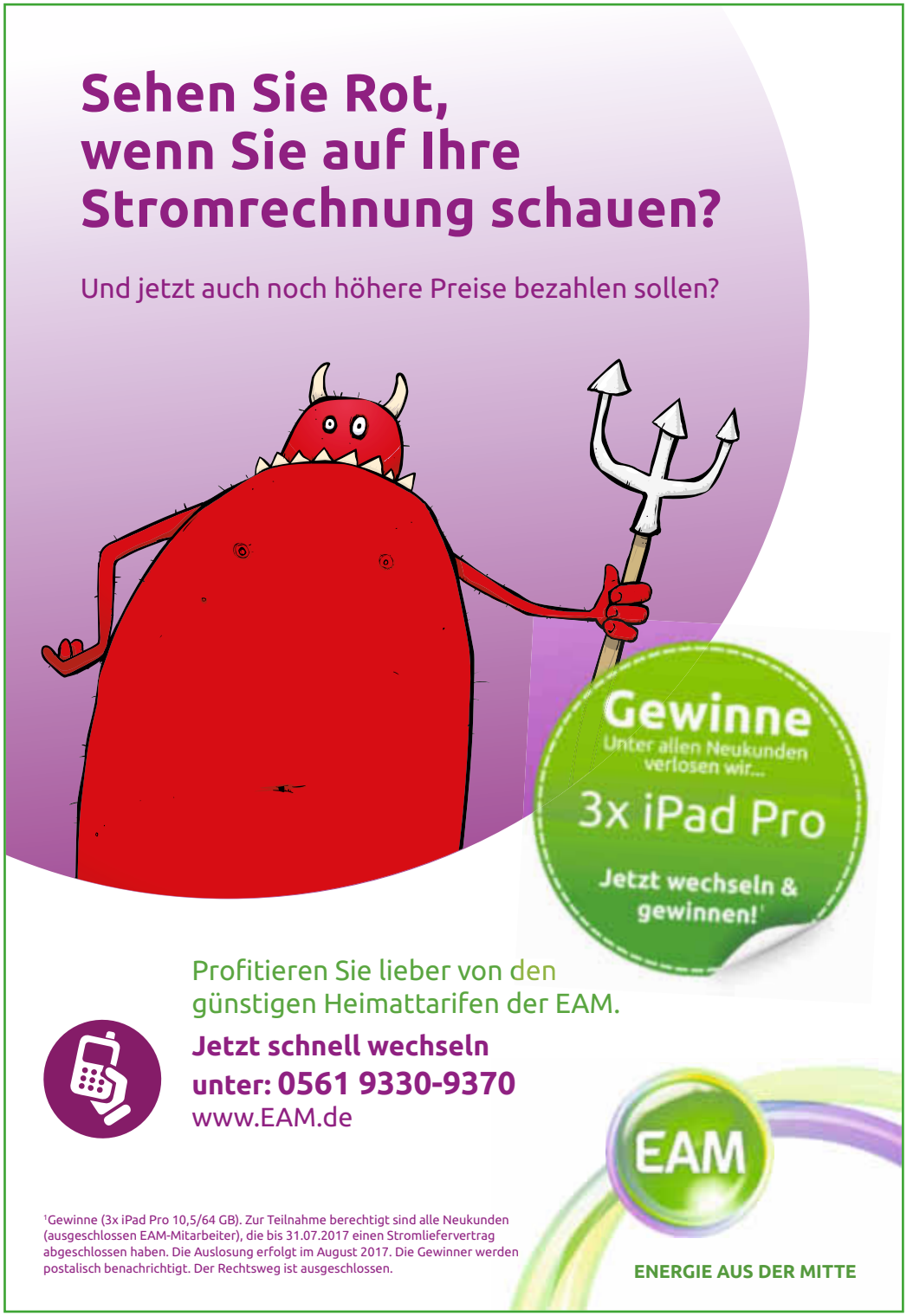
Noch immer denken viele Menschen, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung automatisch Vertriebskunde bei der EAM geworden sind. Ein Wechsel von E.ON zur EAM ist aber nicht automatisch erfolgt. „Wer künftig mit Ökostrom oder Erdgas von uns beliefert werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen", erläutert Peter Emrich. Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen – die EAM erledigt den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Lieferanten E.ON. „Mit unserem Heimvorteil sorgen wir für sichere Arbeitsplätze vor Ort und halten im Gegensatz zu großen Energiekonzernen die Wertschöpfung hier bei uns in der Region."

Peter Emrich berät Kunden kompetent im EAM-Servicebüro Gladenbach.

Kontakt Servicebüro Gladenbach:
Sinkershäuser Weg 1, 35075 Gladenbach,
T 06462 92592-2310,
Di: 11-16 Uhr, Do: 10-16 Uhr, Fr: 9-17 Uhr.
Oder direkt im Internet wechseln unter www.EAM.de

Durch die Preiserhöhung des E.ON-Konzerns wird der Preisvorteil der kommunalen EAM noch einmal deutlich größer. Wer künftig Strom von der EAM bezieht, spart bei einem jährlichen Verbrauch von 3.500 Kilowattstunden im Tarif „Mein EAM Strom"

- 79,33 Euro gegenüber dem Grundversorgungstarif von E.ON
- 78,44 Euro gegenüber dem Tarif E.ON KlassikStrom
- 74,79 Euro gegenüber dem Tarif E.ON Vario
- 54,49 Euro gegenüber dem Tarif E.ON OptimalStrom
- 29,99 Euro gegenüber dem Tarif E.ON DirektStrom
- 21,43 Euro gegenüber dem Tarif E.ON WärmeStrom Speicherheizung bei einem Jahresverbrauch von 8.500 Kilowattstunden.



World Vision
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die KRAFT der Patenschaft.

Jetzt Pate werden:
worldvision.de

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: svo-homberg.ppoh(@)polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Ehepaar Löchel aus Maulbach feierte Goldene Hochzeit

Am 8. Juli 2017 feierten Hiltrud und Erich Löchel aus dem Homberger Stadtteil Maulbach ihre Goldene Hochzeit.
Zum 50-jährigen Jubiläum des Ehepaares überbrachte Bürgermeisterin Claudia Blum die Glückwünsche des Magistrats, des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Vorsitzenden des Kreistages, Ortsvorsteher Ralf Justus gratulierte im Namen des Ortsbeirats.
Beide wünschten den Jubilaren alles Gute und noch viele gemeinsame schöne Jahre.

Auf dem Foto ist das goldene Hochzeitspaar mit Bürgermeisterin Claudia Blum und dem Ortsvorsteher Ralf Justus (von links) zu sehen.

Drei neue Urnenwände auf dem Homberger Friedhof

Auf dem Friedhof der Homberger Kernstadt sind drei neue Urnenwände aufgestellt worden. Sie ergänzen in versetzter Anordnung auf der Südseite des Friedhofs eine vor drei Jahren aufgestellt Urnenwand.
„Mit der Aufstellung der drei neuen Urnenwände haben wir auch für die kommenden Jahre Vorsorge getroffen, um eine Vielfalt an Beisetzungsarten zu ermöglichen.“, so Bürgermeisterin Claudia Blum. Bürgerinnen und Bürger können sich auf dem Homberger Friedhof zwischen einem Grab, der Urnenwand oder einer Beisetzung an einem Baum entscheiden.
Durch die neuen Urnenwände wird die Platznot auf dem Friedhof gemindert. Daher hat der Magistrat beschlossen, dass jetzt auch Bürger aus anderen Stadtteilen Hombergs hier beigesetzt werden können.

Stellvertretender Bauamtsleiter Ralf-Michael Tost, Bürgermeisterin Claudia Blum und Thomas Münch von der Firma ModuS bei der symbolischen Übergabe des Zubehörkoffers für die neuen Urnenwände.

Erlebenswertes Wanderdorf Deckenbach

Dorfplatzfest

Gemeinsam mit der Burschen- und Mädchenschaft möchten der alte und der aktuelle Ortsbeirat Deckenbach im Rahmen eines Dorfplatzfestes am Samstag, den 15.07.2017 der Bevölkerung verschiedene Projekte vorstellen und eine Möglichkeit des geselligen Beisammenseins bieten.
Los geht es um 15 Uhr mit Karin Seipp: „Wandern mit allen Sinnen“ unter diesem Motto findet eine Kräuterwanderung rund um den Deckenbacher Berg an. Startpunkt für alle Interessierten ist der neue Dorfplatz (Bushaltestelle-Rüddingshäuser Str. 13). Unsere Kräuterexpertin entführt Euch in die Welt der heimischen Kräuter. „Was wächst da eigentlich am Wegesrand und was kann man daraus machen?“ Die Wanderung wird ca. 1,5 Stunden dauern und endet wieder am Dorfplatz. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es wird jedoch eine Teilnahmegebühr von 3 € pro Person erhoben (Kinder bis 12 Jahre sind frei).
Im Anschluss an die Wanderung um ca. 17 Uhr findet die offizielle Einweihung der Rundbank am Dorfplatz durch den alten Ortsbeirat statt. Die Bank in zentraler Lage bietet immer einen Treffpunkt für ein spontanes „Schwätzchen“ und fördert somit das Zusammenleben im Dorf.
Danach stellt der aktuelle Ortsbeirat sein neues Projekt vor: Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung, die alten Dorfnamen wieder bekannter zu machen, wird die Beschaffung von einheitlichen „Dorfnamen-Schildern“ organisiert. Für Interessierte liegen Musterschilder und ein altes Register der Dorfnamen aus. Interessant wird die gewünschte Schreibweise der Dorfnamen, die überwiegend im Dialekt ausgesprochen werden. Bestellungen sind ab diesem Tag möglich.
Der Höinger Ortsbeirat unterstützt dieses Projekt, sodass auch die Höinger über den Deckenbacher Ortsbeirat Schilder bestellen können.
Nach dem offiziellen Teil lädt die Burschen- und Mädchenschaft zu einem Dämmerschoppen ein. Für Musik und gute Stimmung sorgen „Die Rosshäuser“.
Auf viele Gäste zum Feste freuen sich der alte und der aktuelle Ortsbeirat sowie die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach.

Ovag Netz AG

Standsicherheitsuntersuchung an Straßenbeleuchtungsmasten in Maulbach, Nieder- und Ober-Ofleiden

In den nächsten Tagen werden in Ihrem Stadtgebiet Standsicherheitsuntersuchungen an Straßenbeleuchtungsmasten der OVAG durchgeführt. Es ist geplant mit dieser Maßnahme in der 30. Kalenderwoche zu beginnen.
Dies ist eine Routineuntersuchung, mit der die Standsicherheit unserer Straßenbeleuchtungsmaste nachgewiesen werden soll.
Die Untersuchung der ausgewählten Maste wird mit einem speziellen Fahrzeug mit Messaufbau durchgeführt. Die Untersuchung je Mast dauert ca. 10 Minuten. Eine nennenswerte Beeinträchtigung des Verkehrs ist damit nicht verbunden.
Die Firma Roch Services GmbH aus Lübeck führt die Untersuchungen im Auftrag der OVAG durch.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage„Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 13. Juli 2017
Frau Gertrud Fink
Homberg (Ohm)
Wingenhain 4

zur Diamantenen Hochzeit am 13. Juli 2017
den Eheleuten Anneliese und Armin Buch
Homberg (Ohm)
OT Bleidenrod
Schälbäumer Str. 3

zum 80. Geburtstag am 15. Juli 2017
Frau Erika Becker
Homberg (Ohm)
Wilhelmstr. 5

zur Goldenen Hochzeit am 15. Juli 2017
den Eheleuten Christa und Heinrich Greb
Homberg (Ohm)
OT Maulbach
Wäldershäuser Str. 4

zur Eisernen Hochzeit am 18. Juli 2017
den Eheleuten Lilli und Manfred Hamann
Homberg (Ohm)
An der Stadtmauer 6 A
Homberg (Ohm), den 12.07.2017

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, 12.07.2017
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Donnerstag, 13.07.2017
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760
Freitag, 14.07.2017
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Samstag, 15.07.2017
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885
Sonntag, 16.07.2017
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Montag, 17.07.2017
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Dienstag, 18.07.2017
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Mittwoch, 19.07.2017
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Kindergartennachrichten

Kindergartenfest in Maulbach

Maulbach (csi). „Einfach märchenhaft“ - unter dieser Überschrift stand das diesjährige Sommerfest des Evangelischen Kindergartens am Sonntag in Maulbach. Die Kindergartenkinder sorgten dafür, dass dieses Motto so zauberhaft in Erfüllung ging. Bei ihren traditionellen Vorführungen am frühen Nachmittag traten die Kinder, angeleitet von den Erzieherinnen um Kindergartenleiterin Angela Hasenpflug, als Märchenfiguren auf, von Schneewittchen bis Hänsel und Gretel. Beim Familiengottesdienst sprachen die Vorschulkinder die Fürbitten in ihrer kindlich ganz verständlichen Weise. So zeigte das Kindergartenfest wieder, dass der Kindergarten ganz im Herzen des Lebens der Kirchengemeinde und des Dorfes steht. Dabei lag das ganze Fest, seine Vorbereitung und Durchführung, in der Regie der Kindergarteneltern.
Pfarrer Alexander Starck, seit März in Maulbach, hielt erstmals den Familiengottesdienst im Pfarrgarten zum Festauftakt. Er wurde dabei unterstützt von einer ganzen Schar von Mitarbeitern: dem Evangelischen Posaunenchor unter Leitung von Frank Dörr, den Kirchendienerinnen Heike Kirchner und Doris Handstein, den Erzieherinnen des Kindergartens, die mit den Vorschulkindern Lieder vortrugen, und Kevin Neumann an der Gitarre. Das zeigt das breite Fundament, auf dem der Kindergarten steht und immer wieder neues Engagement anzieht, wie sehr der Kindergarten besonders von den Eltern getragen wird. Weitere Helfer, darunter die Kirchenvorsteher im Hintergrund, sowie Sponsoren unterstützen den guten Verlauf des Tages. Und so, als ob der Schöpfer seinen Segen über den ganzen Tag legen wollte, spielte auch das Wetter mit. Dieser Segen stand im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes: Pfarrer Starck spendete ihn den Vorschulkindern, die nach den Sommerferien den Kindergarten in Richtung Schule verlassen werden. Jedes Kind erhielt ein Kreuz und konnte als Zeichen für den nächsten Schritt in die Selbständigkeit einen Ballon steigen lassen. In seiner Predigt erzählte Pfarrer Starck das Märchen vom Sterntaler und zog eine erstaunliche Verbindung zur Schriftlesung. Von außen habe man Mitleid mit dem Mädchen, das aber selbst Nächstenliebe übe und konsequent alles hergebe, ohne sich zu sorgen - ganz im Sinne von Jesu Bergpredigt.
Zu den Aufführungen der Kinder war das Dorfgemeinschaftshaus war bis auf den letzten Platz besetzt. Sogar von draußen drängten sich noch Zuschauer an die Fensterscheiben. Im „Märchenwald“ auf der Bühne traten dann Rapunzel, Dornröschen, die Bremer Stadtmusikanten, Rotkäppchen, der Wolf und die sieben Geißlein und Frau Holle auf. Die Kinder stellten die Märchen in Singspielen dar. Liebenswürdig wurde dies durch Dinge, mit denen die Kleinen die Erwachsenen zum Schmunzeln brachten. So fehlte dem Schneewittchen plötzlich der Prinz und zu Rapunzel trug ein Kind den Reim vor: „Ihr werdet alle verstehen, wie schlecht es ist, zu oft zum Frisör zu gehen.“
Für den Kirchenvorstand dankte Carsten Simmer allen Mitarbeitern des Evangelischen Kindergartens: als Dank für den liebevollen und erzieherischen Dienst, den sie tagtäglich an den Kindern tun. Er dankte ganz besonders der Kindergartenleiterin Angela Hasenpflug für ihr großes Engagement und ihre Herzenswärme. An sie und alle anderen überreichte er ein Präsent: Dorian Banda, Evi Becker, Manfred Fiedler, Sandra Greb, Doris Handstein, Klaudia Hartwig, Sabrina Justus, Karin Langohr, Christina Nau, Anke Neumann, Jenny Pimper, Sandra Schneider, Elina Seibert, Gudrun Seim, Anastasia Well, Luisa Wenzel.
Bürgermeisterin Claudia Blum unterstrich mit kurzen Worten, die gute gelebte Partnerschaft zwischen Kirchengemeinde und Stadt beim Betreiben des Kindergartens. „Sie kümmern sich gut um die Kinder und animieren sie,“ rief sie den Erzieherinnen zu.
Fröhliches und buntes Kindertreiben herrschte anschließend noch den ganzen Nachmittag auf dem Kindergartengelände und darum. Zahlreiche Spielaktionen gab es für Klein und Groß, eine Tombola mit attraktiven Preisen, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränke zum leiblichen Wohl, die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindergarten - es fehlte an nichts. Dieses Kindergartenfest wird allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.
Text und Fotos: Carsten Simmer, Maulbach

Zeitungsleser wissen MEHR!

Die Vorschulkinder trugen Fürbitten und Lieder im Familiengottesdienst vor

Spielszene aus „Rotkäppchen und der böse Wolf“

Spielszene aus „Der Wolf und die sieben Geißlein“

Abschlussbild der Kinder

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Dicke Steine und dubiose Grenzsteine

- 31. Historischer Homberger Grenzgang am Samstag, den 15. Juli -

Nun ist es bald wieder soweit. Das Homberger Brunnenfest und damit auch der beliebte Homberger Grenzgang stehen unmittelbar bevor.
Die Grenzgänger treffen sich zu dieser interessanten Wanderung wie bereits im letzten Jahr erneut am Samstag morgen um 9.15 Uhr am Homberger Marktbrunnen. Pünktlich um 9.30 Uhr ist der Transferbus in Richtung Naturdenkmal „Dicke Steine“ oberhalb von Nieder-Ofleiden abfahrbereit. Interessierte Bürger besonders aus den benachbarten Gemeinden können sich gerne auch dort noch den Grenzgängern anschließen.
Gleich am Anfang der Wanderung ist von den Außengrenzen der Großgemeinde Homberg noch nichts zu sehen. Dafür warten aber mit den „Dicken Steinen“ und kurz darauf einer aufschlußreichen Sandabbruchwand sowie dem Felsenmeer gleich mehrere Highlights auf die Grenzgänger. Und lag zur Zeit der Entstehung des dortigen Tertiärquarzits unsere Heimat tatsächlich viel näher am Äquator als heute? Gab es seinerzeit eine Verbindung vom Südmeer über Basel, den Rheingraben und das Amöneburger Becken bis hin zum Nordmeer? Und hatten die Dinosaurier etwas mit dieser Zeitepoche zu tun? Stimmt etwa die uralte mündliche Überlieferung eines englischen Generals namens „Handstone“ als Namensgeber des Handsteinsgrabens? Viele Fragen warten bereits unmittelbar nach dem Start auf ihre Beantwortung.
Nach Verlassen des Felsenmeeres geht es über nicht immer gut begehbare Feldwege zum Waldrand des „Gänsholzes“, wo dubiose Grenzsteine längst vergangener Zeiten eine alte Grenze mitten in Hessen markieren. Und ganz in der Nähe bei einigen alten Obstbäumen wartet wieder das von den Mitgliedern des Homberger Blasorchesters vorbereitete, allseits beliebte Grenzgangsfrühstück auf die Wanderer. Gut gestärkt geht es anschließend exakt dem Grenzverlauf folgend auf Feld- und Wiesenwegen in Richtung Nieder-Ofleiden. Auf halber Wegstrecke kommt dann erstaunlicherweise ein Zollstock zum Einsatz. Was es damit auf sich hat, wird aber heute noch nicht verraten. Kurz vor Nieder-Ofleiden zweigt der Grenzverlauf ab in Richtung Schweinsberger Moor und ganz in der Nähe wartet schon der Bus, um die Grenzgänger wieder nach Homberg zu bringen.
Die Wanderstrecke führt in diesem Jahr vornehmlich über freies Feld. Also - je nach Wetterlage - für ausreichend Sonnenschutz vorsorgen. Und natürlich auch, besonders bei nassem Wetter, auf gutes Schuhwerk achten.
Erwähnt wurde bereits das allgemein beliebte Grenzgangsfrühstück in freier Natur mit Hausmacherwurst, allerhand kühlen Getränken und einem Schnäps´chen zur besseren Verdauung, und das alles inklusive der Führung mit vielen interessanten Erläuterungen zum Unkostenbeitrag von 5 EUR für Erwachsene (Kinder die Hälfte).
Die Wanderstrecke beträgt diesmal nur knappe 4 km. Wegen zahlreicher Info-Stop´s und den dazugehörenden Erklärungen durch Wanderführer Hartmut Kraus und nicht zuletzt wegen der beliebten Frühstückspause sind allerdings schon fast 3 Stunden einzuplanen.
Abschließend noch ein Hinweis: Trotz aller Sorgfalt bei der Wegeauswahl sind schlecht begehbare Wegstrecken nicht immer vermeidbar. Zudem geht es zwischendurch auch mal einen kleinen Hang hinauf. Die Teilnahme am Grenzgang erfolgt daher grundsätzlich auf „eigene Gefahr“.

Hartmut Kraus

Schloß- und Altstadtrunde Homberg an der Ohm

Geführte Wanderung am Freitag, den 21. Juli

Im letzten Jahr musste diese schöne und kurzweilige Wanderung wegen extrem schlechten Wetters leider ausfallen. So hoffen die Tourismusbeauftragten der Stadt Homberg und die Homberger Tourismuskommission in diesem Jahr auf deutlich besseres Wetter. Denn der Rundwanderweg ist wirklich ein Erlebnis. Er vereint herrlich schmale, naturbelassene Wanderwege rund um den Schloßberg im Schatten alter Bäume mit der alten Bauhistorie des Mittelalters.
So wandert man vorerst über die Hangelburg. Hier auf dem Felssporn lässt sich die ursprüngliche Siedlungsfläche von „Hohunburch“ und auch der Sitz eines mittelalterlichen, königlichen Wirtschaftshofs vermuten. Weiter geht es dann durch die „Wildnis“, fast durchgehend flankiert von uralten Mauern und Geröllwüsten. Über einen schmalen Graspfad führt der Weg anschließend durch den Schloßgarten hinauf zum Homberger Schloß. Der Höhepunkt der Wanderung ist sicherlich der Besuch des Schlosses mit sachkundigen Erläuterungen und zahlreichen Anekdoten, aber auch die sagenhaften Ausblicke hinunter ins Ohmtal. Und nicht zu vergessen der sprechende „Hohle Baum“, die begehbare knapp 1000jährige Linde, von der nur noch die massive Rinde vorhanden ist.
Fortan führt die Wanderstrecke duch die mittelalterlich geprägte Innenstadt mit Erläuterungen zahlreicher historischer Gebäude und Baudenkmäler.
Die Rundwanderung beginnt um 17.30 Uhr an der Homberger Stadthalle und dauert gut 2 1/2 Stunden. Die Wegstrecke beträgt etwa 2,5 km. Wegen der naturbelassenen und teils schlecht begehbaren Pfade über Hangelburg und Wildnis ist unbedingt auf gutes Schuhwerk und Trittsicherheit zu achten.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine rechtzeitige! Anmeldung bei Wanderführer Hartmut Kraus, Tel. 06633-7106 unbedingt erforderlich. Kosten 4 EUR Erwachsene und 2 EUR für Kinder.

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Brunnenfest am 15. Juli 2017

Immer am dritten Wochenende im Juli findet auf dem Rathausplatz direkt um den Löwenbrunnen herum das traditionelle „Brunnenfest“ statt. Dieses Altstadtfest wird veranstaltet vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm) e.V. und ist ein fester Bestandteil des Homberger Festkalenders.
So darf das „Altstadtfest mit dem gemütlichen Flair“ natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine offenere Atmosphäre geben, ein großes Zelt, welches die ganze Sicht versperrt, wird es weiterhin nicht mehr geben. Der Platz vor dem Rathaus wird dadurch freundlicher. Trotz allem ist man auch bei schlechter Witterung geschützt, hierfür sorgen kleinere Zelte sowie ein großer Ausschankwagen.
Beginnen wird das Brunnenfest am Samstag, den 15. Juli 2017, ab 09:30 Uhr mit dem 31. Historischen Grenzgang. Hartmut Kraus sucht dazu immer sehr schöne Strecken entlang der ehemaligen Homberger Grenze aus. Daher ist der Rathausplatz, wie jedes Jahr, nur der Treffpunkt, denn dort fährt um 09:30 Uhr ein Bus ab, welcher die Teilnehmer zum Startpunkt der diesjährigen Wegstrecke bringt. Alle interessierten Teilnehmer müssen sich dazu bitte bis 09:15 Uhr auf dem Rathausplatz eintreffen, damit niemand zurück bleibt. Mittendrin gibt es dann wieder das bekannte „Grenzgang Frühstück“ mit allerlei belegten Broten und Getränken, damit man gut gestärkt die zweite Hälfte der Strecke in Angriff nehmen kann. Am Ende bringt der Bus dann alle Teilnehmer wieder zurück zum Rathausplatz. Trotz sorgfältiger vorheriger Planung weißt man als Ver-

anstalter darauf hin, dass die Teilnahme „auf eigene Gefahr“ besteht. Ebenfalls ist eine dem Wetter entsprechende gute Kleidung sowie ein festes Schuhwerk anzuziehen.
Am Abend, ab 20 Uhr, geht es dann los mit dem Altstadtfest. Bei viel Musik, einer Auswahl an kühlen Getränken sowie Cocktails und weiteren Köstlichkeiten, freut man sich auf möglichst viele Besucher aus nah und fern. Eintritt wird dabei nicht erhoben und auch die Preise für Getränke und Speisen werden gering gehalten. Für das leibliche Wohl sorgt wieder das Team aus dem Grillzelt, welches u.a. mit Bratwurst und Steaks vom Grill oder Pommes gegen aufkommenden Hunger bereit steht. Auch in diesem Jahr wird es wieder frisch gebackenen Flammkuchen geben – also auch hier eine leckere Köstlichkeit auf dem Brunnenfest.
Für Cocktails steht wieder eine eigene Cocktailbar bereit, welche eine große Auswahl an den verschiedensten Cocktails und Drinks bietet. Aber auch für den „normalen Durst“ ist man wieder bestens vorbereitet: An den Ausschankwagen stehen neben dem bekannten Pils oder Apfelwein auch alkoholfreie Getränke oder diverse Schnäpse bereit.
Alle Getränke werden wieder mit Wertchips bezahlt.
Die Verantwortlichen des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr hoffen auf einen guten Besuch, schließlich werden die Einnahmen aus dem Brunnenfest der musikalischen Ausbildung der Musiker sowie dem Nachwuchs zu Gute kommen.
Weitere Informationen finden sich auch im Internet unter www.brunnenfest-homberg.de.

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Nur wenige Züchter beteiligen sich am 10. Preisflug

Nur wenige Züchter und dementsprechend nur wenige Tauben waren an dem 10. Preisflug der laufenden Saison seitens der Einsatzstelle Homberg mit den beiden örtlichen Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ beteiligt. Ursprünglich war für diesen Wettflug Besancon in Frankreich als Auflassort vorgesehen, tatsächlich erfolgte aber der Auflass im durchschnittlich 483 Kilometer entfernten Port Lesney, so dass dieser Flug zugleich als der bisher längste der laufenden Saison anzusehen ist. Trotz dieser Gegebenheiten gestaltete sich der Flug am Ende relativ schnell mit einer Konkurszeit von 35 Minuten, also jene Zeit innerhalb derer zurückkehrende Brieftauben Preise erzielen konnten. Auf Grund des Umstandes der wenigen beteiligten Züchter ergeben sich fast zwangsläufig auch entsprechende Verschiebungen und Änderungen in den Tabellen der einzelnen Meisterschaften.
Die schnellste Taube erreichte an diesem Tag nach einem Auflass um 11:00 Uhr von französischem Boden ihren heimatlichen Schlag in Homberg bei der Züchterin Lydia Korba um 16:14 Uhr. Die durchschnittliche Fluggeschwindigkeit betrug dabei etwas mehr als 90 km/h, was den schnellen Flug deutlich unterstreicht.
Neben dem ersten Spitzenpreis verzeichnete die Züchterin noch den 18. Preis. Weitere Spitzenpreise gingen an Gernold Hamel 2., 8., 9., an Peter Antmansky 3., 4., 6., 7., 11., 12., 13., 16., an die Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel 5., 15., an Andreas Reitz 10., 14., 17., sowie an Volker Schaaf 19., 20.

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	17	1
Gernold Hamel	25	12
Peter Antmansky	41	20
Andreas Reitz	31	10
Maurice Manderbach	10	1

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Pfeil und Nispel	16	5
Volker Schaaf	22	8
Lydia Korba	28	7

Bei der Rangfolge im Rahmen der Einsatzstellenmeisterschaft ergeben sich nach diesem Wettflug deutliche Veränderungen, insbesondere an der Tabellenspitze der Einsatzstellenmeisterschaft gab es eine Verschiebung. Der bisher über Wochen führende Gernold Hamel wurde von Züchter Peter Antmansky auf Platz 2 verdrängt. Antmansky führt jetzt die Tabelle mit 30 Preisen allein an, gefolgt mit 29 Preisen von Gernold Hamel. Auch auf Platz 3 gab es eine Veränderung, dort ist jetzt die SG Pfeil und Nispel platziert.
Bei den Vereinsmeisterschaften übernahm beim BZV „Ohmtalbote“ ebenfalls Peter Antmansky die Tabellenspitze allein mit nunmehr 39 Preisen. Er verdrängte auch dort den bisher führenden Gernold Hamel auf Rang 2, wo dieser jetzt 38 Preise aufweisen kann.
Keinerlei Veränderungen dagegen beim BZV „Heimatliebe“, wo an der Spitze Heinrich Wolf mit nunmehr 35 Preisen bleibt. Einen Platz verbessern konnte sich dort die SG Pfeil und Nispel mit 34 Preisen auf Rang 2 und dadurch Reinhard Wolf (31 Preise) auf Rang 3 verdrängen.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Homberger Tennis Club e.V.

- Das **Tennisheim hat während der Saison (April bis ca. Oktober) jeden Dienstag ab 17.30 Uhr geöffnet** und bietet Interessierten die Möglichkeit, Trainer und Verein kennenzulernen.
- **Trainings- und Spielmöglichkeiten für Kinder bis Senioren** durch den lizensierten Tennislehrer Lothar Swoboda.
- Mit Trainingskleidung und passenden Sportschuhen (möglichst flaches Profil, Schläger werden vom Verein geliehen) ist nach Absprache **jederzeit ein Schnuppertraining möglich**.
- Der HTC stellt aktuell 5 aktive Mannschaften für den Spielbetrieb in unterschiedlichen Klassen (2 Damen- und 3 Herrenteams).
- Kontakt und weitere Infos unter 06633-7446 (1.Vorsitzender Lothar Swoboda), info@homberger-tennis-club.de oder www.homberger-tennis-club.de

Ferienspiele - Schnuppertennis beim Homberger Tennisclub

Auch in diesem Jahr nahm der Tennisverein an den Homberger Ferienspielen teil. Am Donnerstag, dem 06.07.2017, fanden sich zehn Jugendliche im Alter von acht bis zwölf Jahren auf der Tennisanlage zu einem Tennis-Schnuppernachmittag ein. Bei bestem Tenniswetter machten sich die potenziellen Nachwuchsspielerinnen und -spieler zunächst mit Ball und Schläger vertraut, unter fachkundigen Anleitungen der Trainer Marc Hasselbach, Stefan Neubauer und Lothar Swoboda. Mit kleinen Übungen lernten sie in Kleingruppen Vorhand und Rückhand kennen. Anschließend konnten sie auf den Tennisplätzen miteinander spielen. Das Gelernte wurde dann in einem spannenden Wettbewerb gezeigt, Vorhand, Rückhand und Aufschlag waren die Aufgaben. Weitere Punkte sammelten die Teilnehmer auch außerhalb des Tennissports, denn es standen bei Ingrid Swoboda noch verschiedene Übungen auf dem Programm. Beim Schießen mit der Miniarmbrust und dem Werfen mit Frisbees kam es auf das richtige Zielen an. Am Ende standen dann Yorik Stock als Sieger, Norman Möser und Tom Wolf als Zweite und Hanna Hromatka als Dritte fest. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß an der Veranstaltung und, so Lothar Swoboda bei der Verabschiedung, werden hoffentlich irgendwann den Tennissport auch aktiv im Verein ausüben.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Rosenschnittlehrgang

Homberg/Nieder-Ofleiden (ek). Umfangreiche Informationen im Zusammenhang mit der richtigen Pflege und dem Schnitt von Rosen im Sommer gab es am vergangenen Wochenende im Rahmen eines Rosenschnitt-Lehrgangs durch Günter Stroh (Nieder-Gemünden), der für den Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine dieses besondere Angebot unterbreiten konnte. Der große und mit unzähligen Rosenpflanzen dafür ideal geeignete Garten von Otto Müller bot optimale Voraussetzungen, um die unterschiedlichen Informationen auch praktisch vorzustellen und anschaulich zu erläutern. Erneut waren rund 25 Personen der Einladung gefolgt, um sich trotz der nicht optimalen Wetterbedingungen fachkundig über den richtigen Rosenschnitt und die notwendige Pflanzenpflege zu informieren. Referent Stroh hob im Rahmen seiner Ausführungen hervor, dass öfters blühende Rosen nach der Blüte zu schneiden sind, um Neuaustriebe zu fördern und die kraftzehrende Ausbildung der Hagebutten zu unterbinden. Wichtig sei dabei auch eine gleichmäßige Wachstumshöhe zur Vermeidung von Dominanztrieben und zugleich gelte es darauf zu achten kranke oder beschädigte Triebe zu entfernen.

Angesprochen wurde von Stroh ferner die Ausbildung von Pilzerkrankungen, aber auch der mögliche Befall mit tierischen Schädlingen. Ausführliche Erläuterungen gab es darüber hinaus zum Thema Vor- und Nachteile diverser, auf dem Markt befindlicher Dünger. Ebenso gehörten Erklärungen zum Resistenzmanagement bei Pilzen zu den Lehrgangsinhalten. Sehr anschaulich waren auch die praktischen Vorführungen zum Veredeln von Rosen, was Stroh an getopften Wildlingen vorführte. Dabei kommt es auf sehr sorgfältiges Vorgehen an, wie sich die Zuschauer bei der praktischen Vorführung überzeugen konnten. Stroh führte dazu weiter aus, dass die Okulation eine spezielle Art der Pflanzenveredelung ist, bei der vom Edelreis nur eine ruhende Knospe („Edelauge") verwendet wird. Dieses Auge der Edelsorte wird dabei mit einem kleinen Stück der umgebenden Rinde in die Unterlage (oder Mutterpflanze) eingesetzt. Schließlich konnten die Gäste auch selbst mal versuchen eine Veredelung vorzunehmen, wobei es natürlich im Bedarfsfalle noch tatkräftige Hilfestellung durch den Referenten gab. (Foto: ek).

Patchworkgruppe Homberg

Treffen

15.07.2017 10:00 Uhr (Ganztagesworkshop)
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Großer Saal Gäste sind herzlich willkommen!

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Homberger Speedskater erkämpfen zweiten Platz in Lechtingen

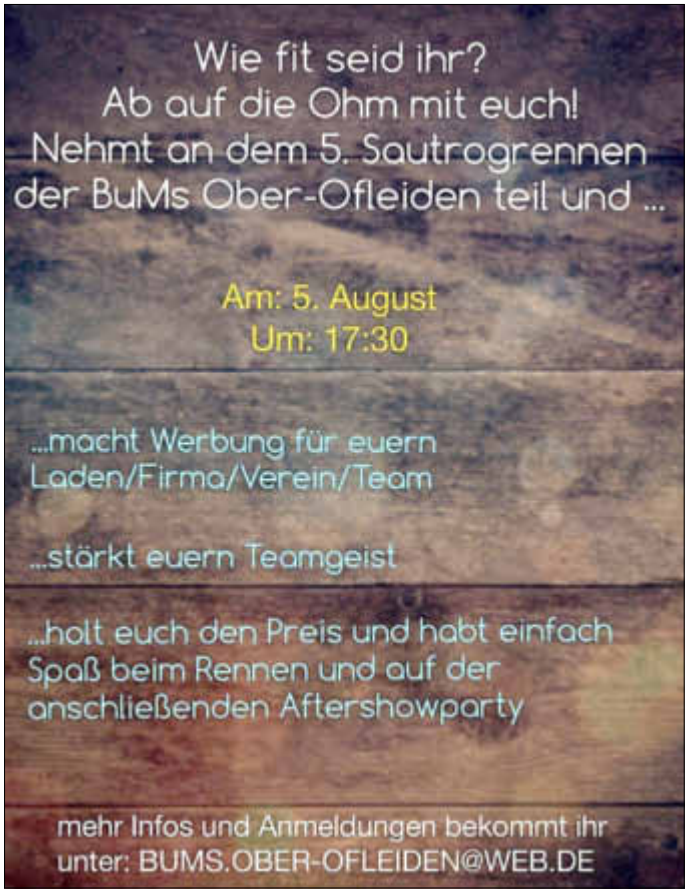
Am 2.Juli fand in Lechtingen das Lechtinger-Skate-Event statt, welches wieder Teil der WSC.Rennserie ist. Auf dem 6 km langen Rundkurs mussten die Teilnehmer fünf Runden absolvieren. Das Wetter war wie so oft dieses Jahr nicht wirklich auf der Seite der Skater. Zu Beginn des Rennens war es noch nass, wodurch es bereits in der ersten Kurve Stürze gab. Glücklicherweise nicht bei den Ohm-Speedskatern. Im weiteren Rennverlauf trocknete die Strecke dann ab.
Sieger wurde Markus Pape mit einer Zeit von 49:55 Minuten. Schnellster bei den Hombergern war Guido Koning nach 58:53 Minuten und wurde damit 17ter. Nur zwei Sekunden danach kam Markus Wilde als 19ter ins Ziel. Nach 59:34 Minuten überquerte Ralf Dagit die Ziellinie, wurde damit 21ter und Dritter in der Altersklasse 40. Platz 22 belegte Raimund Hermann der das Rennen nur eine Sekunde später beendete. In der Gesamtwertung für das Rennen wurde das Team damit Zweiter.
Jetzt steht bis Ende August eine Wettkampfpause an in der die Skater sich erholen und weiter trainieren können. Das nächste Rennen findet am 27.8. in Benningsen statt.

Ortsbeirat Nieder-Ofleiden

Sanierung Spielplatz Nieder-Ofleiden

Aufruf zur Online-Abstimmung
Die Kinder und Eltern aus Nieder-Ofleiden möchten den in die Jahre gekommenen Spielplatz in der Hochrainstraße Nieder-Ofleiden modernisieren. Dazu haben sie sich bei der „Fanta-Spielplatzinitiative" angemeldet. Es können dort, wenn genügend Stimmen gesammelt werden, bis zu 10.000 Euro für die Spielplatzsanierung gewonnen werden.
Hierbei hoffen die Nieder-Ofleidener Kinder auf Unterstützung aus dem ganzen Ohmtal. Die Abstimmung läuft vom 10. Juli bis 10. August 2017. Es kann täglich neu abgestimmt werden, jeder hat also insgesamt 30 Stimmen. Die Teilnehmer-ID des Spielplatzes Hochrainstraße ist 201. Abgestimmt werden kann per facebook oder website:
www.fsi.fanta.de/voting
oder
http://www.facebook.com/fantaspielspass
Allen Unterstützern sei an dieser Stelle schon jetzt herzlich gedankt.
Spielplatz Hochrainstrasse.jpg

Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden



Kirchliche Nachrichten

„Tee mit Ayman“:

Ober-Ofleidener Autorin liest am Freitag, 14.07.17, aus ihrem neuen Buch

„Zwischen Teegläsern und verschüttetem Zucker und vielen durcheinanderwirbelnden Emotionen warteten Geschichten darauf, erzählt zu werden“, schreibt die Ober-Ofleidener Autorin Astrid Ruppert über ihr neues Buch. Dieses wird sie am Freitag, dem 14. Juli 2017, in der Evangelischen Kirche Ober-Ofleiden vorstellen.

Mit ihrem neuen Buch wendet sich Ruppert dem „Flüchtlingssommer 2015“ zu. Gemeinsam mit sicher 500 weiteren Menschen in Homberg, Gemünden und anderen Orten des Vogelsberges sucht sie den Kontakt zu den Neueinwohnerinnen und Neueinwohnern, die nach einer Odyssee über mehrere 1000 Kilometer aus ihren Bürgerkriegs-Heimatländern im sicheren Vogelsberg gestrandet sind. Als freie Schriftstellerin führt Ruppert Buch über Kontakte, schreibt wöchentlich in der Alsfelder Allgemeinen Zeitung eine Kolumne über ihre Erlebnisse, die „Aufs“ und „Abs“ in der Begegnung mit Geflüchteten und bei deren Einleben: Kämpfe gegen die Windmühlen der Bürokratie, berührende zwischenmenschliche Momente, Culture Clash zwischen Orient und Okzident, über Lachen und Weinen.

Nun hat Ruppert ihre Kolumnen noch einmal überarbeitet und mit Fördermitteln der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau als Buch herausgegeben. (Astrid Ruppert, „Tee mit Ayman“, tredition, Hamburg, ISBN: 978-3-7439-2747-6, erhältlich im örtlichen Buchhandel.)

In einer Reihe von Lesungen im Vogelsberg wird Ruppert ihre Erlebnisse vorstellen.

Und weil sie diese Erlebnisse überwiegend in Ofleiden und Homberg gesammelt hat, findet **die erste Lesung am Freitag, dem 14. Juli 2017, um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche in Ober-Ofleiden statt.** Der Eintritt ist frei. Die Lesung ist gefördert aus Mitteln d es Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 14.7.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

16. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr Sommerkirche für Menschen und Tiere in Ober-Ofleiden,
An den 4 Linden (bei Regen in der Kirche)
Tiere, die „sozial verträglich“ sind, dürfen mitgebracht werden, ebenso sind Kuscheltiere willkommen - im Anschluss: Kaffee und Kuchen
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist vom 1. bis 23. Juli wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 16. Juli
11 Uhr Sommerkirche für Menschen und Tiere in Ober-Ofleiden,
An den 4 Linden (bei Regen in der Kirche)
Tiere, die „sozial verträglich“ sind, dürfen mitgebracht werden, ebenso sind Kuscheltiere willkommen - im Anschluss: Kaffee und Kuchen
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.
Posaunenchorprobe nach Absprache.

Nächste Gottesdienste in der Pfarrei:
Sonntag, 23. Juli, 9.30 Uhr in Büßfeld und 10.30 Uhr in Schadenbach

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736) Bis 21. Juli ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Samstag, 15.07.
11.30 Uhr Taufe von Elias Techet in Zeilbach, Pfrin. Gessner

Sonntag, 16.07. - 5. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Ruppert

Sonntag, 23.07. - 6. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Maylo Moro und Emma Fischer in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Hinweis
Aufgrund von Renovierungsarbeiten an der Heizung in der St. Martinskirche in Rülfenrod, findet dort zurzeit kein Gottesdienst statt. Die Gemeindemitglieder sind in dieser Zeit herzlich zu den Gottesdiensten in Ehringshausen, Ermenrod und Zeilbach eingeladen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Sonntag, 16.07.17
Elpenrod 10.45 Uhr Gottesdienst, Lektorin Schlögel

Mittwoch, 19.07.17
Burg-Gemünden 17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im Dorfgemeinschaftshaus, wir laden dazu herzlich ein!

Urlaub Pfarrerin Kadelka und Pfarrer Schill
Pfarrerin Kadelka hat Urlaub v. 03.07.17 bis 23.07.17. Vertretung übernimmt in
dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29,
Ehringshausen , Tel. Nr.: (0 66 34) 3 60.
Pfarrer Schill hat Urlaub v. 03.07.17 bis 23.07.17. Vertretung übernimmt in dringenden
pfarramtlichen Angelegenheiten Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, Groß-Felda, Tel. Nr. : (0 66 37) 2 09.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 16. Juli 2017 -5. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach
10 Uhr 45 Gottesdienst in Appenrod
(Kollekte jeweils für die eigene Gemeinde)

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Christina Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sommerkirche: Gottesdienste im Sommer: draußen unter freiem Himmel und an besonderen Orten, mit Menschen aus den Nachbargemeinden und mit Zeit zum Reden und Essen

Sonntag, 16. Juli
Sommerkirche für Menschen und Tiere
10.00 Uhr an den vier Linden in Ober-Ofleiden, Zufahrt: Brunnengasse
Tiere, die „sozial verträglich“ sind, dürfen mitgebracht werden, ebenso sind Kuscheltiere willkommen, im Anschluß an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen, bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Ober-Ofleiden statt.
Am 13. Juli ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Sekretärin geschlossen.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 12.07. Nabor u. Felix
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16.07. 15. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 16.07. 15. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 15.07.
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

-Anzeigen-

Wir machen Urlaub
vom 19.7. bis 5.8.2017
Carmen's Haardesign
Homberg-Dannenrod
Tel. 0 66 33 / 63 33

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!
Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?
Melden Sie sich an unter:
www.wittich.de
➥ Artikel schreiben

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **EURONICS XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Stadt Amöneburg

Schlossfestspiele Amöneburg
UND ALLES AUF
KRANKEN-
SCHEIN
EINE TURBULENTE, MUSIKALISCHE KOMÖDIE VON RAY COONEY
KRANKENHAUS
27.07.-20.08.2017
Karten unter Telefon 06453-912470, den üblichen Ticketshops
im Internet sowie im Rathaus der Stadt Amöneburg
www.schlossfestspieleamoeneburg.de • www.depro-konzerte.de • facebook.com/deprokonzerte

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Zurückweisung von Einsprüchen und die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl

vom 19. März 2017 in der Stadt Amöneburg

Gemäß § 50 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) in Verbindung mit § 74 der Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 26. März 2000 (GBBl. I S. 198, 233), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 28. Mai 2015 (GVBl. I S. 237) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg in ihrer Sitzung am 8. Mai 2017 die drei Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl zurückgewiesen. Die Gültigkeit der Hauptwahl vom 19. März 2017 wurde gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz (KWG) beschlossen.
Diese Beschlüsse werden hiermit nach Eintritt der Rechtskraft öffentlich bekannt gegeben.
Amöneburg, den 7. Juli 2017

Burkhard Wachtel
Gemeindewahlleiter

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg 0173/5947024
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

HESSEN
Ortsgericht

Verabschiedung, Rochade und Neuanfang im Ortsgerichtsbezirk Amöneburg

Als erste Amtshandlung konnte die neue Kirchhainer Amtsgerichtsdirektorin Andrea Hülshorst fast das gesamte Ortsgericht Amöneburg zzgl. Bürgermeister begrüßen. Nachdem zwei Mitglieder das Ortsgericht nach Ablauf der zehnjährigen Amtszeit auf eigenen Wunsch verlassen hatten, standen umfangreiche personelle Veränderungen an.
Wilhelm Gockel aus Mardorf war zehn Jahre im Ortsgericht als Schöffe aktiv. Durch seinen Umzug nach Gladenbach konnte er keine neue Amtszeit antreten. Weiterhin wurde der stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher Roland Ott aus Amöneburg nach zwanzig Jahren in dieser Funktion entlassen. Eine nochmals zehnjährige Amtszeit wollte sich der 63jährige nicht zumuten, da er als selbständiger Architekt und Bauexperte zwischenzeitlich in einer Reihe von weiteren Gremien tätig ist, wie zum Beispiel dem Gutachterausschuss des Landkreises Marburg- Biedenkopf.
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling, Bürgermeister Michael Plettenberg und die Amtsgerichtsdirektorin dankten den beiden Ausgeschiedenen.
Danach wurde der bisherige Ortsgerichtsschöffe Willi Krähling zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher ernannt. Krähling ist selbständiger Architekt in Roßdorf.
Anschließend wurden Maria Prückler-Diehl und Wolfgang Mengel, beide aus Mardorf, zu neuen Ortsgerichtsschöffen ernannt und legten für die vor ihnen liegende Amtszeit von zehn Jahren ihren Amtseid ab. Beides sind Bauexperten. Schätzungen sind eines der Arbeitsschwerpunkte des Ortsgerichts. Ein anderer sind Sterbefallanzeigen und Nachlassangelegenheiten.
Ortsgerichtsvorsteher Karl- Heinz Kräling betonte in seinen Dankesworten, dass die Mitarbeit im Ortsgericht nicht nur Sachkenntnis erfordere, sondern auch Einfühlungsvermögen, da man meist mit Menschen in besonderen Lebenslagen zu tun habe. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit in einem außergewöhnlichen Team. Dass das Team auch weiterhin gut funktioniert ist wahrscheinlich, schließlich war es Kräling selbst der Frau Prückler-Diehl und Herrn Mengel als neue Ortsgerichtsschöffe gewann.
Für die Besetzung des Ortsgerichts hat die Stadtverordnetenversammlung ein Vorschlagsrecht, die Ernennung zu Ehrenbeamten erfolgt durch das zuständige Amtsgericht.
Damit ist das Ortsgericht wieder komplett. Der einzige Ortsgerichtsschöffe der noch nicht erwähnt wurde ist Ewald Mann aus Mardorf dessen Amtszeit läuft noch bis 2022.

www.wittich.de

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Neues Schild zeigt die Landkreisgrenze an

Zu einem Pressetermin der besonderen Art trafen sich letzte Woche Hombergs Bürgermeisterin Claudia Blum und ihr Amöneburger Amtskollege Michael Plettenberg direkt an der Kreisgrenze zwischen den Gemarkungen Erfurtshausen und Haarhausen.
Initiiert hatte diesen Termin der pensionierte und sehr geschichtsinteressierte Pfarrer Wilhelm Gerlach, der in Erfurtshausen lebt (Foto links). Vor Jahren hatte er die Idee direkt an der Landesstraße den Autofahrern anzuzeigen, dass sie in einen anderen Landkreis fahren. Das damals selbst gefertigte Schild war nun in die Jahre gekommen. So ließ Pfarrer Gerlach das Schild kurzer Hand auf eigene Kosten neu und professionell bauen. Zu Hilfe nahm er dazu eine Schilderfirma aus Rauischholzhausen und den Schmied aus Erfurtshausen, der ihm den Stahlrahmen schweißte und verzinkte.
Dieses hübsche und stabile Schild weist nun auf die Grenze der Gemarkungen Erfurtshausen und Haarhausen hin, die zugleich auch Gemeinde- und Landkreisgrenze ist, und früher sogar eine Landesgrenze zwischen den mainzischen und den darmstädtischen Gebieten darstellte. Während es in Bayern üblich ist, dass ähnlich wie an Autobahnen die Bundesländer für sich werben und dort auch Landkreisgrenzen angezeigt werden, ist das in Hessen nicht üblich.
Das Schild soll dabei aus Sicht des Stifters jedoch keineswegs das „Trennende“, sondern vielmehr das „Verbindende“ beider Seiten betonen.
Zur Erläuterung nahm er eine Anekdote aus den Jahren 1905/1906 zur Hilfe. Damals hatte es wegen der von den Erfurtshäuser geforderten Schaffung eines Schwesternhauses im Dorf einen Aufruhr gegeben, bei dem sich die Menschen aus dem Dorf gegen die Obrigkeit auflehnten und mit List, Tücke und auch Sabotage versuchten ihre Ziele durchzusetzen. Zur Strafe verhängte der zuständige Landrat für das kommende Jahr ein Kirmesverbot. Und listig wie die Erfurtshäuser nun mal sind gingen sie auf die direkt an der Gemarkungsgrenze liegende Wiese des Haarhäuser Gastwirtes, der ihnen erlaubt hatte dort ihre Kirmes zu feiern. Die herbei gerufenen Polizisten mussten an der Kreisgrenze halten und konnten so die Feier nicht stoppen.
Auch sonst sind die Beziehungen zwischen Amöneburg und Homberg seit jeher gut und die Amöneburger fahren stets gerne nach Homberg zum Einkaufen.
Die Bürgermeisterin und den Bürgermeister freute das Engagement von Herrn Gerlach sehr und sie betonten übereinstimmend, dass beide Kommunen sehr an einer guten Zusammenarbeit interessiert seien. Aktuell gebe es konkrete Projekte im Bereich des Tourismus.
Bitte denken Sie nicht, dass das Schild schiefaufgestellt wurde. Durch ein Missgeschick bei der Terminabsprache war das Schild am Pressetermin noch nicht fertig montiert, sondern wurde für das Foto von Frau Blum und Herrn Plettenberg nur gehalten, schief eben.

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am am Mittwoch, 12.07.2017, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost

wird am Mittwoch, 12.07.2017, in Roßdorf, am Donnerstag, 13.07.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 14.07.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.
Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Termin: Mittwoch, 12.07.2017.

Achtung: Änderung !

Wegen des Umbaus des Schwesternhauses in Mardorf findet die monatliche **Sprechstunde** der Stadt Amöneburg ab 1. August 2017 jeden ersten Dienstag im Monat, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr**, im Bürgerhaus Mardorf** statt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Erfurtshausen
Herrn Harald Zweck,
Über dem Mühlengrund 1, am 13.07., 70 Jahre

in Roßdorf
Frau Gertraud Luzius,
Veilchenweg 2, am 17.07., 75 Jahre
Frau Margarethe Schütz,
Kirchstraße 3, am 17.07., 70 Jahre

in Rüdigheim
Herrn Heinrich Rudolph,
Mittelstraße 2, am 16.07., 80 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit, Freude und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Frau Maria Mengel aus Mardorf feiert ihren 85. Geburtstag

(Das Bild zeigt die Jubilarin mit ihren Urenkeln Felix, 5 Jahre,Theo 2 Jahre, Julian 1 1/2 Jahre. Nicht auf dem Bild ist Urenkelin Mina mit 2 1/2 Jahren)
Die Jubilarin empfing zur Feier ihres 85. Geburtstages ihre Gäste im Restaurant „Stern“ in Rauischholzhausen.
Zu den Gratulanten gesellte sich auch Stadtrat Peter Hörl, der in Vertretung von Bürgermeister Michael Plettenberg und namens des Magistrats der Stadt Amöneburg sowie auch des Ortsbeirates Mardorf die besten Wünsche übermittelte.
Wir wünschen auf diesem Wege der Jubilarin nochmals alles Liebe und Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Werner Viertelhausen aus Mardorf feiert seinen 80sten Geburtstag

Fast wie eine kleine Kirmes mutete sie an die Geburtstagsfeier mit Zelt und Kühlwagen auf der Wiese am Ortsrand. Der Jubilar fühlt sich auch mit 80 Jahren agil und hatte einfach Lust richtig groß zu feiern.
Das da jemand Geburtstag hat war schon von Weitem zu sehen. Eine riesengroße hölzerne 80 empfing die Gäste bereits an der Straße. Diese 80 ist durch einen Zufall und zugleich auch Missgeschick entstanden. Ein ortsansässiger Schreiner sollte einen runden Tisch für Werner Viertelhausens Gartenhaus schreinern. Dabei hatte er sich doch glatt vermessen und den Tisch viel zu groß gemacht, so dass er kurzer Hand verkleinert werden musste. Übrig geblieben ist der Kreis, der nun als Jubiläums-Achtzig seit einiger Zeit von Geburtstag zu Geburtstag wandert. Auf dem Foto schauen drei der Vier Ururenkel durch die Zahlen. Namentlich sind es Luca, Tom und Noah. Herr Viertelhausen hat zwei Söhne und eine Tochter und sechs Enkel. Er fühlt sich insbesondere der Angelei, den Schützen und der Feuerwehr sehr verbunden, und er geht immer noch gerne auf Reisen. So war erst kürzlich in St. Petersburg in Russland unterwegs.
Zum Geburtstag gratulierten auch Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Plettenberg, die dem Jubilar die besten Glück- und Segenswünsche überbrachten.

Ehepaar Katharina und Heinrich Bornträger aus Rüdigheim feierte Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten die Eheleute Katharina und Heinrich Bornträger aus Rüdigheim, An der Hauptstraße 52, feiern.
Zu diesem Anlass hatten sie in die Gemeinschaftseinrichtung „Treffpunkt“ eingeladen.
Auch Vertreter der städtischen Gremien gratulierten zum 60jährigen Ehejubiläum.
So übermittelte Stadtrat Dirk Wieber in Vertretung von Bürgermeister Michael Plettenberg die besten Wünsche des Magistrats der Stadt Amöneburg und
Ortsvorsteher Bernhard Becker namens des Ortsbeirates Rüdigheim.
Ebenso überreichten sie dem Jubelpaar die Glückwunschschreiben des Hessischen Ministerpräsidenten und der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf.
Wir wünschen dem Ehepaar auf diesem Wege nochmals alles Liebe und Gute für den weiteren Lebensweg.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

-Anzeige-

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie

bei Rücken- und Schulterschmerzen, Kapaltunnelsyndrom, Migräne, Tinnitus, Durchblutungsstörungen, Knieschmerzen, Fibromyalgie, Ellenbogenschmerzen, Fersensporn, Borreliose, Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Samstag, 15. Juli 2017

Amöneburg:	**12.30 Uhr Trauung Adrian Gotthold und Angelika Hildner (a)**
	14.00 Uhr Segensfeier des Ehepaares Rainer Herfurth und Carinne Lamon (a)
Rüdigheim:	**Kollekte: für die Kirchengemeinde**
	17.30 Uhr Vorabendmesse
	2. Sterbeamt Wolfgang Dörr/ für Ella Gabriel/ Heinrich Bieker und Ehefrau, Sohn Rafael und +Ang./ Norbert Biecker/ Heinrich Balzer/ Elisabeth und Josef Bieker/ Walter Mengel/ Gottfried Weber
Amöneburg:	**18.00 Uhr Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle
Erfurtshausen:	**Kollekte: für die Kirchengemeinde**
	19.00 Uhr Vorabendmesse
	für Theo Zimmer

Sonntag, 16. Juli 2017 – 15. Sonntag im Jahreskreis (A)

	Kollekte: für die Kirchensanierung (Amöneburg)/ die Kirchengemeinde (Mardorf, Roßdorf)
Mardorf:	**09.00 Uhr Hl. Messe**
	für Rudolf Hof, lebende und +Ang./ Josefine Steinbrecher/ Winfried Nau/ Wilhelm und Elisabeth Gockel/ Hugo und Anna Gockel, lebende und Ang./ zu Ehren der Mutter Gottes zum Dank
Amöneburg:	**10.15 Uhr Hl. Messe**
	für die Pfarrgemeinde/ für Philipp Ruhl und +Ang.
Roßdorf:	**10.30 Uhr Hl. Messe**
	3. Sterbeamt Reinhard Stranghöner/ Bernhard Dörr, Eltern und +Ang./ Maria und Ludwig Pack/ die Lebenden und +Ang. der Familie Anton Kraus
Amöneburg:	**18.00 Uhr keine!! Vesper in den Sommerferien!!**
Mardorf:	**18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg:	***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 17. Juli 2017

Rüdigheim:	**14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:	**19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. Juli 2017

Mardorf:	**09.00 Uhr** Hl. Messe
	für Karin Glitsch
Amöneburg:	**18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr Hl. Messe
	für Margarete Sprenger und +Ang./ Schwester Maria-Illuminati Weber/ Maria Hühn (Jtg.)
Roßdorf:	**19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 19. Juli 2017

Rüdigheim:	**19.00 Uhr** Hl. Messe
	für Alfred Schäfer/ Karl und Cäcilia Schneider und Sohn Alfred
Mardorf:	**19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. Juli 2017
Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Theodor Rausch, lebende und +Ang.
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 21. Juli 2017 – Hl. Laurentius von Brindisi
Amöneburg: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe
Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Peter Gundrum und Ang.

Samstag, 22. Juli 2017 – Hl. Maria Magdalena
Lindaukapelle: **19.30 Uhr Eröffnung der Magdalenenoktav durch den H.H. Bischof Heinz Josef Algermissen**
für Brunhilde Graff/ Magdalena und Heinrich Dörr/ Konrad und Katharina Schüler, Sohn Peter und Theresia Feußner/ Maria Hartmann
Rüdigheim: **17.30 Uhr keine!! Vorabendmesse**
Erfurtshausen: **19.00 Uhr keine!! Vorabendmesse**

Sonntag, 23. Juli 2017 – 16. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: **für den Kirchenbau in der Diaspora**
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
2. Sterbeamt Pauline Kuske, Ehemann und + Söhne Hans-Georg und Gottfried/ für Helmut Rasztar/ Gerhard Becker und +Ang.
Rüdigheim: **09.00 Uhr Hl. Messe**
Amöneburg: **10.15 Uhr keine!! Hl. Messe**
Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Paul Bieker (Jtg.), lebende und +Ang./ Willi Gondrum und Ang./ Alfred Kräling, Eltern und Geschwister/ Wilhelmine Ried und Ang./ Ludwig und Anna Rosine Ried und Sohn Anton/ zur immerwährenden Hilfe und hl. Schutzengel
11.45 Uhr Taufe Enie Rausch
Erfurtshausen: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Karolina Schick und +Ang./ Rudolf Fischer und Ang./ Wilhelm Fischer/ Franz Rhiel
Amöneburg: **18.00 Uhr keine!! Vesper in den Sommerferien!!**
Lindaukapelle: **19.30 Uhr Hl. Messe**
Zelebrant und Prediger: Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick, Bamberg
für Katharina und Georg Döring/ Paul Lotz

Montag, 24. Juli 2017 – Hl. Christopherus
Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Lindaukapelle: **19.30 Uhr Hl. Messe**
Zelebrant: Pfr. i.R. Albert Köchling, Marburg
für Alfons Feußner und Heinrich Gölzhäuser/ Erna Gebhard/ Christine Raab und Christine Gebhard und +Ang.
Besonders eingeladen sind die Kolpingfamilien!

Dienstag, 25. Juli 2017 – Hl. Jakobus
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Pauline Steinbrecher/ Anna Kunigunde Kräling/ Elisabeth Linne, Ehemann, Sohn Winfried und Enkelin Karin
Lindaukapelle: **19.30 Uhr Hl. Messe**
Zelebrant: Pfr. Marcus Vogler, Amöneburg
Predigt: Diakon Dr. Paul Lang, Rüdigheim
für Johannes Bornträger, Lebende und Verstorbene der Familien Bornträger und Hill

Mittwoch, 26. Juli 2017 – Hl. Joachim und Hl. Anna
Lindaukapelle: **19.30 Uhr Hl. Messe**
Zelebrant und Prediger: Dr. Guido Pasenow, Eichenzell
für Anna und Friedrich Krauskopf und Schwester M. Alfons/ Anna Herz und +Ang./
Besonders eingeladen sind die Gläubigen des Pastoralverbundes St. Bonifatius, Amöneburg!

Donnerstag, 27. Juli 2017
Mardorf: **14.00 Uhr Taufe Emilia Sonja Gebhard**
Lindaukapelle: **19.30 Uhr Hl. Messe**
Zelebrant und Prediger: Prof. Dr. Christoph G. Müller
Besonders eingeladen sind die Frauengemeinschaften!

Freitag, 28. Juli 2017
Lindaukapelle: **19.30 Uhr Hl. Messe**
Zelebrant und Prediger: Pfr. Peter Bulowski, Kassel
für die Verstorbenen der Familie Fischer

Samstag, 29. Juli 2017 – Hl. Marta
Amöneburg: **14.00 Uhr Trauung Patrizia Zinßer und Marco Völlinger (a)**
Lindaukapelle: **19.30 Uhr Hl. Messe**
Zelebrant und Prediger: Diözesanjugendpfarrer Alexander Best, Fulda
für Karl Nebel/ Karl Birk und +Ang
Rüdigheim: **17.30 Uhr keine!! Vorabendmesse**
Erfurtshausen: **19.00 Uhr keine!! Vorabendmesse**

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Juli:

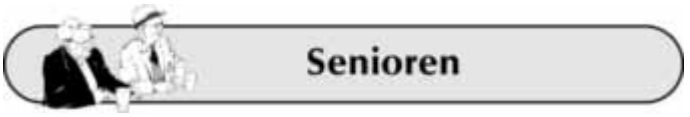
9. Juli - 4. nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr

23. Juli – 6. nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 16.07.
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg



Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNGER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg ab Juni

Der Aufruf im Ohmtalboten war erfolgreich!
Aufgrund der positiven Resonanz fährt der Bürgerbus von der Kernstadt Amöneburg zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim

Bei dauerhaftem Interesse und einer ausreichenden Zahl von ehrenamtlichen Fahrern ist geplant, dass der Bürgerbus jeden Dienstag zum Mittagstisch fährt.
Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker
(Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.
Die Gaststätte Hofmann liefert das Mittagessen.
Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.
Jede Mahlzeit kostet 5,00 Euro.
Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.
Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht. Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für Juli 2017

Dienstag,
18.07.2017 Böhmische Nudelpfanne mit Dessert

Dienstag,
25.07.2017 Schweineschnitzel mit Kräuterschmand, Rösti und Salat

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker 06429/7515

Bitte beachten:
Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Juli 2017

Mittwoch, 12.07.2017
Hack-Kartoffel-Lauch Topf
Fruchtquark

Mittwoch, 19.07.2017
Gulasch, Nudeln und Salat

Mittwoch, 26.07.2017
Kasslerbraten „Florida“ mit Brocoli und Kroketten
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Bürgerverein Menüplan Juli 2017

Donnerstag, 13.07.:
Gulasch mit Nudeln und Salat

Dienstag, 18., Donnerstag, 20. und Dienstag, 25.07.17:
An diesen Tagen fällt der Mittagstisch aus

Donnerstag, 27.07.: Grillen an der Grillhütte
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

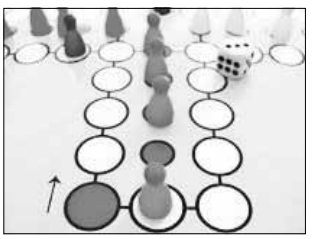
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 20. Juli 2017
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 12. Juli 2017
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der
Sternstube Roßdorf



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Vereine und Verbände

Brücker Verein präsentiert

JAN LULEY und BRENDA BOYKIN

„A Swinging Evening von Ellington bis Elvis“ – Swing, Blues, Gospel

Live im Mühlenhof der Brücker Mühle.
Wir bitten dringend um Vorreservierung per Mail (info@brueckerverein.de).
Brenda Boykin gehört zu den bemerkenswertesten Jazz-Sängerinnen unserer Zeit. Ihr Stimmumfang ist außergewöhnlich, ihre Spontaneität und Bühnenpräsenz von der ersten Minute an fesselnd. Schon nach wenigen Takten weiß der Zuhörer: Hier ist eine fantastische Jazz-Sängerin wie aus der guten, alten Zeit am Werk – mit Swing und einer gehörigen Portion Blues, mit Energie und einer wirklich eigenen Stimme und Ausstrahlung. Lee Hildebrand (Musikkritiker und -historiker) sagte über sie: „... die authentischste und kreativste Stimme dieser Generation.“ Sie war weltweit auf großen Festivals zu Gast. 1998 erhielt sie eine BAMMY Nominierung als „Best vocalist of the year“. Auf dem Montreux Jazzfestival wurde sie 2005 als bester Vokalist ausgezeichnet. Sie spielte Konzerte und tourte in Mittel- und Südamerika, Neuseeland, Japan und natürlich unzählige Male in den USAund in Europa, insbesondere in Deutschland, wo sie seit 2004 lebt.
Begleitet wird Brenda Boykin von **Jan Luley** – einem Pianisten, der zur europäischen Spitzenklasse für traditionellen Jazz, Blues, Gospel und New Orleans Style Piano gehört. Mehr als 1800 Konzerte spielte er in 17 Ländern Europas sowie in Afrika und den USA. Bis Ende 2009 war er Pianist der Frankfurter Barrelhouse Jazzband. Seine stilistische Vielfalt, seine musikalische Kreativität und seine Virtuosität machen ihn zu einem der spannendsten Musiker der heutigen Zeit. Jan Luley lernte bei und von den Pianisten in New Orleans, ist eng mit der dortigen Musikszene verbunden und organisiert regelmäßig Reisen in die Crescent City. „*Wenn man ihn spielen hört, dann hört man seine eigentlich schwarze New Orleans Seele über die Tasten rasen, …*“ schrieb die Presse über ihn. 2018 feiert Jan Luley sein 35 Bühnenjubiläum.

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

A Swinging Evening von ELLINGTON bis ELVIS

Samstag, 15. Juli ‘17 (19:30Uhr)

Live im Mühlenhof

Eintritt: 18EUR mit Voranmeldung

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Jugendheim Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.
In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Sprechstunden für ehrenamtliche BetreuerInnen

(auch Angehörige) und Bürgerinnen und Bürger

Sprechstunden
für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und
Bürgerinnen und Bürger
Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12:
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 12. Juli 2017
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus
Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.
Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:
Montag, 21. August 2017, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Wohnberatung kann ein Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen.
Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.
Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen.
Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.
Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg, oder verabreden uns für einen Dienstag oder Donnerstag in dem Schwesternhaus Mardorf, welches problemlos für alle zugänglich ist.
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon: 06422 - 1883

WWW.WITTICH.DE

Sportverein Erfurtshausen

Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung

Der SV Erfurtshausen 1920 e.V. lädt ein zur
Außerordentliche Mitgliederversammlung
am 22.07.2017 um 20:00 Uhr im Sportheim Erfurtshausen.
Alle Vereinsmitglieder sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen und werden gebeten daran teilzunehmen. Anträge auf Änderung der Tagesordnung bzw. Anfragen zu Punkt „Verschiedenes“ sind gemäß §10 Nr. 6 der Vereinssatzung spätestens vier Tage vor dem Tage der Versammlung bei dem Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Neuwahl 1. Kassierer/in
4. Verschiedenes – sofern Anträge zur Tagesordnung gemäß Satzung gestellt wurden

Aufgabenprofil des 1. Vorsitzenden
Der 1. Vorsitzende wird im geschäftsführenden Vorstand von vier weiteren Mitgliedern in seiner Arbeit unterstützt, außerdem von den 13 Mitgliedern des erweiterten Vorstandes. In diesem großen, eingespielten Team sorgt eine klare Aufgabenverteilung dafür, dass der 1. Vorsitzende sich um seine wesentlichen Aufgaben kümmern kann. Erst kürzlich wurden die Aufgaben im Vorstand neu verteilt und somit der 1. Vorsitzende erheblich entlastet. Seine Aufgaben stellen sich wie folgt dar:
- Verantwortung für den Gesamtverein und das Vereinsgeschehen
- Koordination der Vorstandsarbeit
- Repräsentation und Vertretung des Vereins nach innen und außen
- Vorbereitung, Einberufung und Leitung von Vorstandssitzungen sowie Mitgliederversammlungen
- Verhältnis zur Kommune und anderen Vereinen pflegen
- Mitglieder motivieren und in Aufgaben einbinden, Aufgaben delegieren
- Ehrungen vornehmen

Die Aufgaben können natürlich auch von einem Team von zwei oder drei Personen übernommen werden. Bei Interesse am Amt des 1. Vorsitzenden, bei Fragen oder Vorschlägen wendet euch bitte per E-Mail an sve1920@gmx.de oder telefonisch an Thomas Schiele 0157/37653548 oder Martin Linne 0172/6111537
Helft uns, werdet aktiv und lasst uns zusammen alles tun, um den SVE für die Zukunft gut aufzustellen. Vorstandstätigkeit besteht nicht nur aus Arbeit, sie macht auch Spaß!

SV 1920 Erfurtshausen e.V.
- Der Vorstand -

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Fischerprüfung

Der ASV Mardorf- Schweinsberg führt im Zeitraum 13.08. bis 10.11.2017 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung durch. Beginn ist am Sonntag den 13.08.2017 um 10.00 Uhr im Geemenshaus in Mardorf. Prüfung ist am 11. und 12. Dezember 2017 im Landratsamt in Marburg.
Nähere Info erteilt Ewald Mann 06429 / 7436 oder Dieter Kremp 06429 / 6350

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Hochzeit

Die Mitglieder des SV Mardorf treffen sich anlässlich der Hochzeit von Dorothee Schick und Ralf Kalabis zum Ständchensingen am Freitag, 14.07.2017 um 20:15 Uhr am Bürgerhaus.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

IVV/EVG Wandertage in Grebenhain-Ilbeshausen mit Bierwanderung

Dieses Wochenende, 15. und 16. Juli 2017 findet ab dem Dorfgemeinschaftshaus Grebenhain- Ilbeshausen die IVV/EVG Wanderung des TSV Ilbeshausen statt. Gestartet wird am Samstag zur Bierwanderung in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr Die markierten Strecken sind 7, 10 und 20 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Termine:

Juli 2017

Sa, 22.07. EVG-Wandertage des WV Teutonia Staden / Vereinsheim Florstadt-Staden, Parkweg 10.00 bis 15.00 Uhr / 6 und 13 km
22./23.07. IVV/EVG-Wanderung der WF Datteln / Gesamtschule Olfen Sa: 7.00 bis 13.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6,12 und 22 km
29./30.07. IVV/EVG-Wanderung der WF Siegen / Weißtalhalle Siegen Kaan-Marienborn Sa: 7.00 bis 13.00 Uhr / So: 7.00 bis 13.00 Uhr / 5, 10 und 20 km

Wissenswertes

Deutsche Rentenversicherung Hessen:

Das neue Hinzuverdienstrecht

FRANKFURT AM MAIN. Seit 1. Juli 2017 können Rentnerinnen und Rentner vor Erreichen der Regelaltersgrenze 6.300 Euro im Jahr anrechnungs- frei hinzuverdienen. Die bisherige monatliche Grenze von 450 Euro ent- fällt. Die Hinzuverdienstgrenzen wurden im Flexirentengesetz neu geregelt. Wann der Hinzuverdienst innerhalb eines Kalenderjahres erzielt wird, ist unerheblich. Übersteigt der Hinzuverdienst die jährliche Grenze von 6.300 Euro jedoch, wird der darüber hinausgehende Verdienst zu 40 Prozent auf die Rente angerechnet. Eine Obergrenze für den Hinzuverdienst ist der sogenannte Hinzuverdienstdeckel, der sich individuell an dem besten Ver- dienst der letzten 15 Jahre vor dem Rentenbeginn orientiert. Sollte diese Grenze erreicht werden, wird der darüber hinausgehende Verdienst voll auf die Rente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen weist darauf hin, dass sie zunächst auf Grundlage der Angaben des Versicherten eine Prognose über den Hinzuverdienst im laufenden und im kommenden Jahr erstellt und entsprechend dem erwarteten Hinzuverdienst eine Rentenhöhe festsetzt. Am 1. Juli jeden Jahres wird der Hinzuverdienst rückwirkend centgenau überprüft („Spitzabrechnung“). Die Rente wird unter Berücksichtigung des tat- sächlichen Hinzuverdienstes neu berechnet. War die Rente bisher zu nied- rig festgesetzt, erhält der Rentner die Nachzahlung ausgezahlt. War die Rente zu hoch angesetzt, wird die Überzahlung zurückgefordert. Mit Erreichen der Regelaltersgrenze können Versicherte wie bisher auch unbegrenzt hinzuverdienen. Weitere Informationen zu den Neuregelungen durch das Flexirentengesetz bietet der kostenlose Flyer „Flexirente: Das ist neu für Sie“. Er ist im Inter- net unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de abrufbar.

Werbung bringt Erfolg!

Info für unsere Leser

WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:
- **Geschäftsanzeigen**
- **Beilagen-Werbung**
- **Infobroschüren**
- **Flyer**

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
Mobil: **01 75. 5 95 10 98**
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
Mobil: **01 75. 5 95 10 99**
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Digitales Bürgerinformationssystem

Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss vom 03.11.2016 festgelegt ein Bürgerinformationssystem in der Gemeinde Gemünden (Felda) zu installieren, um die Bürger bei besondere Ereignissen umfassend und möglichst direkt informieren zu können.
Hierzu hat sich der Gemeindevorstand dazu entschlossen dieses Informationssystem auf Basis des Nachrichtendienstes Whatsapp zu einzurichten.

In der heutigen Zeit ist die Nutzung von Messenger-Services für den schnellen und direkten Informationsaustausch unerlässlich geworden. Aus diesem Grund haben sich viele Unternehmen oder auch lokale Dienstleister bereits dazu entschlossen einen sog. Broadcast-Service für dieses Kommunikationsmedium anzubieten. Dem will die Kommunalverwaltung, welche sich immer mehr als Dienstleister versteht, auch Rechnung tragen und dem Bürger aktiv die wichtigsten Nachrichten übermitteln.

Um die öffentliche Verwaltung nach außen dem Bürger transparent zu machen und vor allem einen schnellen Informationsfluss zu gewährleisten, hat man sich in den Gremien dazu entschieden diesen innovativen Weg für die öffentliche Verwaltung zu wählen.

So melden Sie sich für die WhatsApp-News an:

1. Fügen Sie die Nummer **+49 15161147670** ihrem Adressbuch hinzu.
2. Zum Start schicken Sie uns eine WhatsApp-Nachricht (keine SMS!) mit dem Wort „Start“. (Achtung: Bei manchen Smartphones ist es notwendig, die Kontaktliste bei WhatsApp zu aktualisieren.)
3. Wenn Sie zwei Haken hinter der Nachricht sehen, war die Anmeldung erfolgreich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Dies kann unter Umständen bis zu 24 Std. dauern.
4. Glückwunsch jetzt ist es schon geschafft! Von jetzt an erhalten Sie bei wichtigen Ereignissen in der Gemeinde Gemünden (Felda) eine Nachricht per Whatsapp.

Datenschutz hat bei uns allerhöchste Priorität: Alle Daten, darunter Ihre Telefonnummer, Ihr Benutzername, Profilbild usw. das Sie verwenden, werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für diesen Service verwendet.
Wenn Sie sich vom Service wieder abmelden wollen, senden Sie uns einfach eine WhatsApp-Nachricht mit dem Wort „Stop“ und Sie erhalten danach keine Nachrichten mehr.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 4. Sitzung des Ortsbeirates Elpenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Elpenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Elpenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Elpenrod am

Donnerstag, den 13. Juli 2017 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
17.04.OB4.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
17.04.OB4.02	Beratung über Gestaltung des Grundstückes Ruppertenröder Straße 5 (Hang vor Friedhof)
17.04.OB4.03	Auswahl des zukünftigen Stellplatzes der Glascontainer
17.04.OB4.04	Erneuerung der Plakatwand bei Trafohaus Ruppertenröder Straße 5 Hier: Beratung über Eigenleistungen durch die Ortsgemeinschaft bei Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde
17.04.OB4.05	Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod - Dämmarbeiten des Dachbodens und der Decke über dem Kellergeschoss durch die Ortsgemeinschaft Hier: Fragen zum Haftungsausschluss und Beratung über Eigenleistungen durch die Ortsgemeinschaft bei Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde
17.04.OB4.06	Sachstand Landstraße Ortsdurchfahrt Ruppertenröder Straße => Ortenröder Straße
17.04.OB4.05	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 23. Juni 2017

gez. Henkel, Ortsvorsteherin

Sitzung des Seniorenbeirates

Einladung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes, werden hiermit gemäß § 6 der Satzung des Seniorenbeirates zur 13. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am

Dienstag den 18.07.2017 um 17:00 Uhr in das
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eingeladen.

Tagesordnung

17.13.BSE.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
17.13.BSE.02	Redensarten und ihre Herkunft Vortrag passend zum Lutherjahr im Seniorentreff Hier: In Verbindung mit den Kulturwochen 2017
17.13.BSE.03	Seniorenausflüge der Gemeinde Hier: Einbindung des Seniorenbeirates
17.13.BSE.04	Neuwahlen Juni 2018 Hier: Kandidatensuche

Gez. Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Öffentliche Mahnung der Hundesteuer per 01.07.2017

Die Gemeindekasse Gemünden (Felda) macht darauf aufmerksam, dass am 01.07.2017

die Hundesteuer für 2017

fällig war.

Die Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der Hundesteuer im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich (§ 19 (5) Hess.VwVG) gemahnt, die Rückstände bis spätestens

15. Juli 2017

an die Gemeindekasse Gemünden zu zahlen. Nach dem 15.07.2017 wird die fällige Hundesteuer im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 der Abgabenordnung (AO) folgende Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat nach Ablauf des Fälligkeitstages ist ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 Vollstreckungskostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig.

Wir bitten die Steuerpflichtigen, den genannten Zahlungstermin einzuhalten.

Gemeindekasse Gemünden

Amt für Bodenmanagement Fulda

-Außenstelle Lauterbach-
-Flurbereinigungsbehörde-
36341 Lauterbach, 05. Juli 2017
Adolf-Spieß-Straße 34

Flurbereinigungsverfahren VF 1351 Romrod-Zell-Antrift, Vogelsbergkreis;

hier: Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
Öffentliche Bekanntmachung
Ladung zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes

Im Flurbereinigungsverfahren von Romrod-Zell-Antrift, Vogelsbergkreis, wird zur **Bekanntgabe** des Flurbereinigungsplanes und zur **Anhörung** der Beteiligten gem. § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 BGB I S. 546 in der derzeit gültigen Fassung - in Verbindung mit § 4 Hessisches Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz vom 29.11.2010
(GVBl. I S. 426) in der derzeit gültigen Fassung - Termin anberaumt auf

Mittwoch, den 02. August 2017 um 14.00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus in Zell

Zu diesem Termin werden geladen:

- Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren,
- alle Nebenbeteiligte gem. § 10 Nr. 2 FlurbG, insbesondere die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung beschränken.

Der Flurbereinigungsplan Romrod-Zell-Antrift liegt am

Mittwoch, dem 02. August 2017
In der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus in Zell

oder nach Absprache im **Amt für Bodenmanagement Fulda -Außenstelle Lauterbach-, Adolf-Spieß-Straße 34, 36341 Lauterbach, Zimmer Nr. 245** zur Einsichtnahme aus.

Auskünfte werden von Bediensteten der Flurbereinigungsbehörde erteilt. Gleichzeitig wird ein Auszug aus dem Flurbereinigungsplan, -Nachweis des Neuen Bestandes- zugestellt. Der Auszug ist zu dem Termin mitzubringen.

Wer an der Wahrnehmung des Termins verhindert ist, kann sich durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Eine Entschädigung für Zeitversäumnisse oder Verdienstausfall durch die Wahrnehmung des Termins kann nicht gewährt werden.

Wer eine Erläuterung des Flurbereinigungsplanes nicht wünscht und keinen Widerspruch gegen den Flurbereinigungsplan vorzubringen hat, braucht zu dem Anhörungstermin nicht zu erscheinen.

Beteiligte, die Widerspruch gegen den Flurbereinigungsplan vorbringen wollen, werden auf folgende

Rechtsbehelfsbelehrung

hingewiesen:

Gegen diesen Flurbereinigungsplan kann sowohl im Anhörungstermin am 02.08.2017 als auch innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin bei der Flurbereinigungsbehörde dem Amt für Bodenmanagement Fulda, Washingtonallee 1, 36041 Fulda Widerspruch erhoben werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Spruchstelle für Flurbereinigung beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden erhoben wird.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Der Lauf der Frist beginnt am 03. August 2017.

Im Auftrag:
gez.

(L.S.)

Döring
(Verfahrensleiter)

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -
Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

AKTION GENERATION
Lokale Familien stärken

Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration

Mit dem in diesem Jahr zum dritten Mal ausgeschriebenen Wettbewerb sollen Impulse für Konzepte gegeben werden, die das Miteinander der Generationen fördern und die auf kommunaler Ebene angelegt sind. „Die Konzepte der Preisträger zeichnen sich dadurch aus, dass sie das Miteinander der Generationen und die Verantwortung füreinander vor Ort in den Blick nehmen“, lobte der Minister. Die Konzepte und Maßnahmen gestalten das Leben für alle Generationen vor Ort attraktiv, gewinnbringend und lebenswert. Sie stärken Gemeinschaftsgefühl und den lokalen Familiensinn.“
In den vergangenen Jahren ist eine Vielzahl von guten und unterstützenswerten Einzelmaßnahmen entstanden, die meist einzelne Zielgruppen im Blick haben. Dies sind beispielsweise Seniorenhilfen, Demenzbegleiter, Lesepatenschaften für Kinder, Fahrdienste für ältere Menschen, kulturelle und sportliche Angebote oder generationenübergreifende Wohnprojekte. Diese Angebote sollen - wo möglich und sinnvoll - miteinander verknüpft werden und möglichst alle Generationen im Blick haben. „Das Miteinander der Generationen und die Verantwortung füreinander vor Ort in den Blick nehmen, Unterstützung und Teilhabe sichern, das Leben für alle Generationen vor Ort attraktiv, gewinnbringend und lebenswert gestalten, die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und des lokalen Familiensinns: dies will der Wettbewerb stärken und fördern“, so Familienminister Stefan Grüttner. „Aufgrund der demographischen Entwicklung verändern sich nicht nur die Bedürfnisse der Menschen, es wandelt sich auch das Verhältnis der Generationen zueinander“, erklärte der Familienminister. Die Veränderung von Familienstrukturen, die geringer werdende Zahl junger Menschen, die steigende Zahl älterer und allein lebender Menschen - diese Auswirkungen zeigen sich vor allem in der Kommune, vor Ort. Was benötigen also Jung und Alt im Alltag? Wie können Angebote und Hilfen strukturiert sein, damit nicht nur Einzelne, sondern möglichst viele von ihnen profitieren und das Verbindende deutlich wird? Welche Strukturen, Angebote und Hilfen gibt es bereits und können genutzt bzw. neu oder effektiver ausgerichtet werden?
Die Presseinformation, Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen unter:
https://soziales.hessen.de/familie-soziales/senioren/seniorenpolitische-initiative/aktion-generation

Überprüfung der Grabmale auf Standfestigkeit

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda) lässt diese Standfestigkeitsprüfung 2017 auf allen gemeindlichen Friedhöfen am Freitag, den
14. Juli 2017 durch ibb Ingenieurdienstleistungen GmbH durchführen.
Für die Prüfung entstehen den/dem Nutzungsberechtigten keine Prüfkosten.
Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 § 9 der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau - Berufsgenossenschaft.
Nach Abschluss der Prüfung erhalten wir als Auftragsgeber einen detaillierten Prüfbericht in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgebrachten Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten einen aufgeklebten Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts.
Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch uns benachrichtigt.

Prüfungstag: Freitag, den 14. Juli 2017

Friedhof Burg-Gemünden	09.00 Uhr
Friedhof Nieder-Gemünden	09.40 Uhr
Friedhof Rülfenrod	10.00 Uhr
Friedhof Ehringshausen	10.20 Uhr
Friedhof Otterbach	11.00 Uhr
Friedhof Hainbach	11.15 Uhr
Friedhof Elpenrod	11.45 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofs eines jeden Tages ist fest.
Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse.
Gemünden (Felda), Juli 2017

gez. Bott
Bürgermeister

Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen 2017

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport beabsichtigt auch im Jahr 2017 wieder die Sportplakette des Landes an verdiente Sportler/innen und Sportfunktionäre zu verleihen.
Geeignete Vorschläge können bis zum 01.08.2017 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) eingereicht werden.
Gemünden (Felda), 11. Juli 2017

gez. Bott
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Peter Wilhelm Kemmerer, 62 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Feldastraße 52, ist am 05.07.2017 in Fulda verstorben.

Geburten:

Sophia Martin, geb. 29.06.2017 in Lich, Tochter von Lena und Alexander Martin, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Weideweg 11.

Geschäftsanzeigen buchen
anzeigen.wittich.de

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Ehringshausen
Elke Metz, Untergasse 2 B, am 13.07. 75 Jahre

OT Otterbach
Anni Blank, Lochbornstraße 17, am 14.07. 85 Jahre

OT Rülfenrod
Wilfried Weber, Kirtorfer Weg 4, am 16.07. 75 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zur Silbernen Hochzeit

den Eheleuten Simone und Bernd Harres, Untergasse 1, 35329 Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, am 16.07.2017

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Pestalozzischule Gemünden

Theater AG der Pestalozzischule Gemünden führte „Der Froschkönig und sein Pech“ auf.

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Was kann ein Volk tun, wenn sein König krank ist und keiner ihm helfen kann? Da geht es den Fröschen nicht anders wie den Menschen, da ist guter Rat teuer. Das Unerklärliche, warum der König keine Freude mehr am Leben und am Regieren hat, stand im Mittelpunkt des Theaterstücks „Der Froschkönig und sein Pech“, welches die Theater-AG der Pestalozzi-Grundschule, kurz vor den Ferien in der Turnhalle in Nieder-Gemünden, erfolgreich vor Publikum aufführte.
Regisseurin, Maskenbildnerin und Choreografin, alle diese Aufgaben lagen in den Händen von Tasia Eckstein, die das Stück mit den Kids der Theater-AG, im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule einstudiert hatte.
„Die Frösche sind schon ganz aufgeregt“, so Schulleiterin Heike Steen in ihrer Begrüßung der Gäste. Daher wolle sie auch gar nicht lange reden, sondern einfach nur dem Stück einen guten Verlauf und dem Publikum viel Freude beim Zusehen wünschen.
Doch bevor es losging, gab Tasia Eckstein noch einige Erläuterungen zu dem Stück, bei dessen letzten beiden Szenen man auf ein vorgedrucktes Konzept komplett verzichtet habe und stattdessen gemeinsam in der Theater-AG selbst ein „Drehbuch“ zur Lösung des komplizierten Falles um den erkrankten König, erarbeitet habe.
Bald danach tanzten auch schon zehn muntere Frösche unter der Melodie: „Aber eins kann mir keiner nehmen, das ist die wahre Lust am Leben“ im Froschgang lebhaft um den traurig auf dem Thron sitzenden König herum um ihn aufzuheitern. Doch wie auch schon zahlreiche Versuche zuvor half auch dies nicht, um den König wieder glücklich zu machen.
Schließlich wurde unter der Federführung des hochherrschaftlichen Königberaters beschlossen, sich bei einer Magierin Rat und Hilfe zu holen. Doch der König reagiert auch nicht auf ihre Versuche ihn aus seiner Lethargie herauszuhelfen. Sie weiß aber trotzdem Rat: Nur, wenn er die Socken eines glücklichen Frosches tragen würde, könne dies den Bann brechen und den König wieder gesund und fröhlich machen.
Man versuchte das Glück mit der klügsten Frau im Froschvolke, einer „klugen“ Professorin, wer so klug sei und alles wisse, der müsse auch glücklich sein. Aber die so kluge Professorin muss gestehen, dass auch sie nicht glücklich ist. Viel lieber, alles immer zu lesen und zu lernen und lehren, möchte sie einfach nur malen. Sie habe immer so viel lernen müssen, nur weil die Eltern das wollten. Nein richtig glücklich sei sie nicht, ebenso wie der jüngste Frosch, von dem man annahm, dass der noch keine Sorgen hat. Mit einer tollen und beeindruckenden Tanzperformance schwebte der Jüngste zwar regelrecht über die Bühne und begeisterte das Publikum, aber so richtig glücklich sei er eigentlich nur in den Schulferien. Dann endlich ein Hauch von Hoffnung, denn es gab wirklich ein glückliches Fröschlein, dass sich auch zu seinem Glück bekannte - aber leider gar keine Socken besaß.
Dann endliche die rettende Idee, der König soll sich seine Socken selber stricken, dann wird er gesund. Die Frösche holen den König und setzen ihn ins Wasser und sagen ihm, dass er sich sein Glück nun selbst strikken muss. Vorschlag: Jeder Bewohner des Landes bringt einen Faden aus einem glücklichen Moment in seinem Leben herbei. Der König hört auf den Rat und strickt sich mit Riesennadeln seine Socken - und tatsächlich, jetzt hat er Socken von glücklichen Fröschen und, tatsächlich, er kann wieder lachen und hat wieder Lebensmut. Alle haben gesucht und sich so große Sorgen gemacht und dabei war des Rätsels Lösung so einfach und die Frösche erkannten: Nur gemeinsam sind wir stark. Nur gemeinsam kann man alles schaffen und etwas bewirken. Ein guter Rat, nicht nur für die Frösche und die Kinder, sondern für alle, ob groß oder klein.
Blumen zum Abschluss für Tasia Eckstein sowohl von der Schulleiterin als auch von der Elternschaft, Ebenso ging ein Dankeschön an Benedikt Eckstein, der mit Unterstützung seines Vaters Klaus, für die Technik zuständig war.
Ein Dankeschön ging auch an die Bastel-AG der Grundschule für die tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung der Kulisse und ebenso an Lisa Eckstein, die ihrer Mutter in manchen Sachen assistiert hatte.
Die kleinen Schauspieler waren: Collin Helm als Froschkönig sowie die weiteren Frösche: Lea Berner, Samanta Güldner, Justine Güldner, Felicitas Harres, Jonna Helm, Livia Hubel, Emily Meister, Vivien Meister, Sanya Metzger und Kim Müller.
Schon jetzt wurde verraten, dass das Stück im Rahmen der geplanten Gemündener Kulturtage im kommenden Herbst noch einmal aufgeführt werden wird.
Im Anschluss an die Theateraufführung trafen sich alle an dem lauen Sommerabend zum Sommerfest mit gemütlichem Beisammensein auf dem Schulhof, bei dem auch für Essen und Trinken bestens gesorgt war.

Tasia Eckstein inmitten der kleinen Schauspieler, die für ihre Darstellungen viel Applaus ernteten.

Endlich „Glücksstrümpfe“ die der Froschkönig hier freudig präsentiert.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Kulturring Gemünden

Aufruf an alle „Liebhaber“

Gehören Sie zu den kreativen Menschen, die ihre selbst gefertigten Kostbarkeiten gerne der Öffentlichkeit präsentieren möchten?
Der Kulturring plant für Sonntag, den 12. November 2017, im Rahmen der 3. Gemündener Kulturwochen, wieder eine Ausstellung rund um die Liebhaberei.
Es werden Bilder, Schnitzereien, Hand-, Bastel- oder Fotoarbeiten, Sammlungen oder sonstige Dinge, die selbst hergestellt, bearbeitet und gestaltet oder gesammelt wurden, ausgestellt.
Steckenpferdreiter, die ihre Leidenschaften und Liebhabereien gerne der Öffentlichkeit präsentieren möchten, melden sich ganz einfach bei Karl Pitzer, Telefon 06634 788 oder gerne per E-Mail an karl-pitzer@t-online.de.

Freizeitclub Ehringshausen

Blumenwiese

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ganz im Zeichen der Zeit liegt das Engagement des örtlichen Freizeitclubs (FCE) bei der Anlage und Pflege einer bunten Blumenwiese an der Ortsrandlage. Der FCE hat damit aber nicht erst jetzt begonnen, nachdem diese Thematik sogar in der letzten Gemeindevertretersitzung auf Antrag der BGG-Fraktion behandelt wurde, nein seit Jahren schon kümmert sich der Verein um die Pflege und das Umfeld dieser bunten Blumenwiese, an deren Rand die ebenfalls vom Verein aufgelesene Trockenmauer zu einer sehenswerten Flächenbegrenzung beiträgt, sich harmonisch in die Natur einfügt und eine Bankkonstruktion mit einem „natürlichen Tisch“ aus einer massiven Steinplatte zum gemütlichen Verweilen einlädt. Mit regelmäßigen Arbeitseinsätzen, so die beiden Vereinsvertreter Becker und Dotzauer, trägt der FCE Sorge dafür, dass dieser schöne Naturbereich erhalten bleibt und auch spätere Generationen noch erfreuen kann. Aktuell denkt man über eine mögliche Erweiterung der Blumenfläche nach, eine Sache die aber gut vorbereitet werden muss und deren Kosten man auch nicht aus dem Blick verlieren darf, da das Budget des Vereins nicht unendlich ist. (Fotos: ek).

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Sommerfest

Am Sonntag, den 23.07.2017 findet unser Sommerfest auf dem Gelände der Jugendgruppe statt. Ab 12.00 Uhr gibt es Aschesteaks mit Bratkartoffeln und Salat, gegrillte Hähnchenschenkel mit Pommes sowie Würstchen mit Brot. Nachmittags ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Vorbestellungen nimmt Uwe Langohr entgegen (Tel.: 06634/9180510 auch Anrufbeantworter).

Auf Ihr Kommen freut sich der
Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen e.v.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Ferienspiele

Gemünden (ek).Das bewusste erleben der Natur, aber auch die Vermittlung von Wissen über unsere heimische Natur stand im Mittelpunkt einer Ferienspielveranstaltung, die am Mittwoch der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden ausgerichtet hatte. Treffpunkt für die 24 Jungen und Mädchen war eine Forsthütte im Wald zwischen Otterbach und Hainbach, wo Dr. Martin Jatho, Biologe und Umweltpädagoge aus dem Ausbildungszentrum für Natur- und Umweltbildung (AZN) in Kirtorf bereits viel vorbereitete hatte. Schon seit vielen Jahren bietet der Obst- und Gartenbauverein Ferienspielangebote in Zusammenarbeit mit Dr. Jatho an und findet darin immer viel Zustimmung bei allen Beteiligten. Der Referent versteht es bei seinen Erläuterungen praktischer und theoretischer Art in besonderem Maße seine jungen Zuhörer zu begeistern und mit den Erzählungen über die Natur auch zu fesseln. Mit gespanntem Interesse verfolgen die Kid's regelmäßig seine Ausführungen und sind auch aktiv immer dabei, wenn es darum geht mit allen Sinnen Natur zu erleben. All dies sind Gründe für den Verein, so erläutert ein Vorstandssprecher, auf diese tollen Angebote immer wieder zurück zu greifen. Richtig spannend wurde es dann inmitten des Waldes, als es zunächst darum ging einmal zu hören welche Tiere im Wald stimmlich wahrnehmbar sind. Kein Laut kam dabei von den Kindern, vielmehr die Erwachsenen mussten „ermahnt" werden keine Geräusche zu verursachen, damit man das Leben im Walde auch hören kann. Anhand von Gipsabdrücken erfuhren die Kid's viel über die unterschiedlichen Fährten der im Wald lebenden Tiere, egal ob Mader, Fuchs, Reh oder Dachs, sie alle hinterlassen markante und nicht verwechselbare Fährten. Zu entdecken im Wald gab es aber auch Dinge, die dort überhaupt nicht hingehören. Dazu hatte Dr. Jatho im Vorfeld Gegenstände im Wald abgelegt, um dann die Kinder im Rahmen der Walderkundung zu sensibilisieren und auch zu sehen, ob sie aufmerksam und bewusst die Natur wahrnehmen. Spannend auch die unterschiedlichen Gerüche, die der Wald für den aufmerksamen Beobachter bietet, wobei „Waldmeister" nur einer der sehr markanten Gerüche ist. Am Ende der Veranstaltung gab es für alle teilnehmenden Kinder ein „Walddiplom", eine Urkunde, die Kenntnisse über die heimische Natur bescheinigte. Eines der besonderen Highlights im Rahmen der Ferienspiele des Obst- und Gartenbauvereins Nieder-Gemünden ist das abschließende, gemeinsame Essen, bei dem es selbst hergestellte Hamburger gibt, ein Essen von dem auch der Referent zu schwärmen wusste. Viele Helfer aus den Reihen des Vereins, Mitglieder des Vorstandes und weitere Helfer standen zur Verfügung und waren mit in den Wald gekommen, um so zum Gelingen dieser Ferienspielveranstaltung beizutragen. (Foto: ek).

Die Ferienspielkinder mit Mitgliedern aus Vorstand und Verein, sowie mit dem Referenten Dr.Jatho (hintere Reihe 2. v.r.).

Wissenswertes

HESSEN-FORST Forstamt Romrod informiert:

Brennholzselbstwerbung Saison 2017/2018

Aus organisatorischen Gründen müssen in der Saison 2017/2018 **Kaufwünsche** frei Waldstraße (Polterholz) **bis zum 01.08.2017** an die örtlichen Revierförstereien gemeldet werden. Spätere Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Ich bitte alle Interessenten, sich rechtzeitig mit dem für Sie zuständigen Revier zwecks verbindlicher Bestellung in Verbindung zu setzen.
Weitere Informationen finden Sie auch bei www.hessen-forst.de unter Forstamt Romrod.

-Anzeige-

Bildung
Beruf
Erfolg
Zukunft

Stellenmarkt aktuell

Stellen Anzeigenannahme **06643-9627-0**
anzeigen@wittich-herbstein.de

für die Verteilung des amtlichen Mitteilungsblattes „Ohmtalbote" ab 1. August 2017 für Burg-Gemünden.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme - telefonisch oder per E-Mail.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

WITTICH MEDIEN

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

Herzlichen Dank

sagen wir allen Gratulanten für die Glückwünsche, besonderen Dank für die Geschenke zu unserer

Diamantenen Hochzeit.

Wir sind froh und unserem himmlischen Vater dankbar, dass wir diesen Tag erleben durften.

Herzlichen Dank Herrn Bürgermeister Bott, dem Seniorenbeirat, der Flüchtlingsinitiative, dem Sportverein und den Klassenkameraden/-innen für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke.

Sieglinde und Ludwig Queckbörner

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

www.knoblauchreibe.de

Zum Sommerstart

gemeinsam den Garten verschönert

– Anzeige –

HOMBERG. Zum Sommerstart lud das Seniorenzentrum „Goldborn" seine Bewohner zur Umgestaltung der Außenanlagen ein. Auch dementiell Erkrankte konnten dabei mitwirken. Mit viel Freude und Begeisterung nahmen die Senioren an dieser Veranstaltung teil.

Passend zum Sommerfest Anfang des Monats hatten die Bewohner des Seniorenzentrums „Goldborn" die Möglichkeit, die Außenanlagen der Einrichtung selbst und nach ihren Wünschen zu gestalten und zu verschönern. Dabei wurde Unkraut entfernt, Beete mit Erde aufgefüllt und neu bepflanzt. „Wir möchten den Senioren die Möglichkeit geben, selbst an der Gestaltung ihres Seniorenzentrums mitzuwirken", sagt Einrichtungsleiter Hans-Hermann Rieck. Auch dementiell erkrankte Bewohner hatten die Möglichkeit, an der Umgestaltung teilzunehmen. In einem separaten, geschützten Teil der Seniorenresidenz konnten sie vier Hochbeete mit Blumen und Gemüse ganz nach ihren Ideen und Wünschen bepflanzen.

„Ziel ist es, die Bewohner Bewegungen neu erleben zu lassen und ihre Motorik zu fördern", erklärt Hans-Hermann Rieck. Zusammen mit dem Team der Ergotherapie wirkten zehn Senioren an der Umgestaltung mit. Gepflanzt wurden neben Sonnenblumen, Nelken und Lavendel beispielsweise auch Erdbeeren – alles nach den Vorstellungen der Bewohner. Viele der Senioren konnten dabei mit Gartenerfahrung glänzen. Auch ehemalige Gärtner und ein Waldarbeiter waren unter den Teilnehmern. Älteste der Gruppe war Erna Seipp. Die 89-Jährige erfreute sich besonders an den verschiedenen Blumenbeeten und der Verschönerung des hauseigenen Brunnens.

Das Seniorenzentrum „Goldborn" liegt am Rande vom Homberg. Ein besonderes Highlight der Residenz ist die weitreichende Gartenanlage sowie die große Sonnenterrasse. Speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst, bietet die Seniorenresidenz ihren Bewohnern umfassende Betreuung in freundlicher und familiärer Atmosphäre.

Korkbeläge • Tapeten • Farben

IHR PARTNER FÜR FARBEN, TAPETEN UND BODENBELÄGE

Lösemittelhaltige, aromatenfreie
Holzlasur
Farbtöne Kiefer, Palisander, Eiche, Nussbaum
22,90 € 5-l-Gebinde

5 l Pergoleum Holzanstrich braun
für außen, z. B. für Holzzäune, Tore, Sichtschutzzäune u.v.m.
7,30 €

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf **www.wittich.de/familienanzeigen** gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.
Telefonisch: 06643-9627-0
Per E-Mail: info@wittich-herbstein.de

FK 5218
H: 45 · B: 90 mm

Just do it!

Katrin Muster & Marco Mustermann
Wir heiraten am 3. Oktober 2013 im Standesamt Musterhausen.
Mustergasse 12, Musterhausen, im Mai 2016

FK 5131
H: 65 · B: 90 mm

Schön, dass du da bist!
Mariechen
12. April 2016 - 51 cm - 3.250 g
Wir freuen uns sehr mit den glücklichen Eltern
Timo & Anna Mustermann
geb. Muster
Die stolzen Großeltern:
G. & M. Muster, Musterstadt
L. & D. Mustermann, Musterbach

Danke für alles!

Das möchte ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen, die meinen 50. Geburtstag so unvergesslich machten.

Christina Musterfrau

Musterdorf,
im Mai 2016

FK 5539
H: 95 · B: 90 mm

FK 5380
H: 80 · B: 90 mm

Goldene Hochzeit

Allen, die uns für 50 gemeinsame Ehejahre ihre zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen.

Josef und Hannelore Muster
Musterhausen, im Mai 2016

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

LINUS WITTICH Medien KG

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

www.keramik-tierfiguren.de

Wir sind in Urlaub
vom 17.07.2017 bis zum 26.07.2017.
Für Notfälle sind wir telefonisch erreichbar.

ELEKTRO SEIM
seit über 25 Jahren
Fachbetrieb für die gesamte
Haus-, Gebäude- und Industrietechnik
Bachstr. 7 * 35315 Homberg-Haarhausen * Tel.: 0 66 33/71 60 * www.elektro-seim.de

GaumenSchmaus
Das Frischgrill-Hähnchen
Leckeres frisch vom Grill
gibt's wieder am Freitag, 14.07.2017, in
Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller
Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!
Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr
Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen
Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52
Angebote gültig vom 12.07. bis 25.07.2017

Licher Pils od. Export
24 x 0,33 l/20 x 0,5 l
(1 l = 1,51 €/1,20 €)
zzgl. 3,42 €/3,10 € Pfand
11,99

Müller Apfelwein
6 x 1,0 l
(1 l = 1,08 €)
zzgl. 2,40 € Pfand
6,49

Hassia Sprudel od. Medium
12 x 1 l
(1 l = 0,50 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
5,99

Erdinger Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 l
(1 l = 1,50 €)
zzgl. 3,10 € Pfand
14,99

Schweppes versch. Sorten
6 x 1,0 l
(1 l = 1,17 €)
zzgl. 2,40 € Pfand
6,99

IX. Scholl & Hoffrichter Fußball-Cup
vom 10. - 16.07.2017 in Maulbach.

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih
Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Urlaub daheim - Treffpunkt Deutschland
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert
Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service
Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46